

Nach 2:5-Klatsche S. 12/13



### Veilchen trennen sich von Dotchev

Foto: dpa/Robert Michael

81:77 gegen Würzburg S. 22



### Niners mit irrer Aufholjagd!



Foto: IMAGO/Fotostand



## STREIKBEREIT!



### Mega-Streiks mit Bengalos gestartet

# Sachsens

S. 9

# VW-Arbeiter auf den Barrikaden

Foto: dpa/Hendrik Schmidt

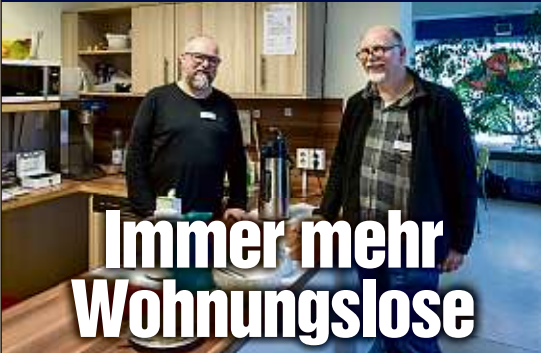
Gablenz S. 4/5



### Jugendzentrum droht Schließung

Foto: Maik Börner

Chemnitz S. 5



### Immer mehr Wohnungslose

Foto: Uwe Weinhold

Erzgebirge S. 7



### Saisonstart für Bergparaden

Foto: Uwe Weinhold

# Neue EU-Spitze steht fest an Kiews Seite

KIEW - Kaum haben sie die Amtsgeschäfte übernommen, sind die neue EU-Außenbeauftragte Kaja Kallas (47) und Ratspräsident António Costa (63) zu einem symbolträchtigen Besuch in Kiew eingetroffen. Damit sende man eine klare Botschaft, sagte Costa: „Dass wir an der Seite der Ukraine stehen und sie auch weiterhin voll und ganz unterstützen werden.“

Costa und Kallas sind seit gestern offiziell im Amt. Die neue Führungsriege der Europäischen Union ist bestrebt zu zeigen, dass sie auch nach fast drei Jahren russischem Angriffskrieg fest an der Seite der Ukraine steht. Die Lage in der Ukraine sei „sehr, sehr ernst“, sagte Kallas. „Aber es ist klar, dass sie auch für Russland einen sehr hohen Preis hat.“



Der erste Weg führt nach Kiew: Die neue EU-Außenbeauftragte Kaja Kallas (47, M.) und der neue EU-Ratspräsident António Costa (63) bei ihrer Ankunft, nur wenige Stunden nach ihrer Amtsübernahme.

# Lindner macht Buschmann zum neuen FDP-General

BERLIN - Jetzt soll er retten, was noch zu retten ist: Ex-Bundesjustizminister Marco Buschmann (47, FDP) wird nach dem umstrittenen „D-Day-Papier“ zum Ampel-Ausstieg neuer FDP-Generalsekretär. Schon heute soll er auf Bijan Djir-Sarai (48, FDP), der im Zuge der Affäre vergangenen Freitag zurückgetreten war, folgen.

Buschmann kommt damit eine zentrale Rolle beim Bundestagswahlkampf zu. Die FDP droht bei der vorgezogenen Neuwahl im Februar an der Fünfprozenthürde zu scheitern. Doch Buschmann, ein enger Vertrauter von FDP-Chef Christian Lindner (45), hat schon einmal mit Lindner die FDP aus der Krise geholt, nachdem die Liberalen 2013 aus dem Bundestag geflogen waren. Bereits von 2014 bis 2017 hatte der Jurist den Posten des Generalsekretärs inne und galt damals als strategischer Kopf der Wiederzugskampagne. „Ich werde meine gesamte Kraft in die Aufgabe investieren“, schrieb Buschmann gestern auf der Plattform X.



FDP-Chef Christian Lindner (45, l.) setzt auf Marco Buschmann (47) als neuen FDP-Generalsekretär.



Syrische Assad-Gegner machen wieder mobil.

Kremlchef Wladimir Putin (72) braucht sein Militär selbst in der Ukraine.

Syriens Machthaber Baschar al-Assad (59) hofft auf die militärische Hilfe von Russland.

Aleppo ist seit dem Wochenende wieder fest in Rebellen-Hand.

## Syrien-Krieg flammt wieder auf

# Dschihadisten setzen Putin unter Druck

ALEPPO - Der syrische Bürgerkrieg schien jahrelang wie eingefroren - jetzt flammt er wieder auf: Der überraschend schnelle Vormarsch der islamistischen Milizen auf die Millionenstadt Aleppo setzt Syriens Machthaber Baschar al-Assad (59) erheblich unter Druck. Unbestätigten Gerüchten zufolge hat er bereits im Kreml persönlich um Unterstützung.

Seit 2011 herrscht in Syrien ein verheerender Krieg, der das Land völlig spaltete. Mit Giftgas ging das Assad-Regime gegen die eigene Bevölkerung vor, um sich die Macht zu sichern. Nur dank Hilfe seiner Verbündeten Russland und Iran holte sich der Diktator etwa zwei Drittel des Landes zurück. Oppositionskräfte dominieren weiterhin Teile des Nordwestens. Eine politische Lösung

für den Konflikt ist nicht in Sicht. Am Samstag überrannten islamistische Regime-Gegner in einer Blitzoffensive die frühere Rebellenhochburg Aleppo (mittlerweile wieder 2,5 Millionen Einwohner). Ohne nennenswerte Gegenwehr der Assad-Truppen konnten sie den Flughafen und wichtige Orte in den Provinzen Idlib und Hama unter ihre Kontrolle bringen. Die syrische Armee zog

sich zurück, drohte mit einer baldigen Gegenoffensive. Angeführt wird die Offensive von der islamistischen Gruppe Hayat Tahrir al-Scham (HTS). Sie gilt als Nachfolger der Al-Nusra-Front, eines früheren Ablegers der Terrororganisation Al Kaida in Syrien. 2016 änderte die Gruppe jedoch ihren Namen und brach mit Al Kaida. Der Vormarsch der Dschihadisten

setzt nicht nur Machthaber Assad unter Druck. Der Zeitpunkt für die Rebellen-Offensive könnte nach Ansicht von Militärexperten kaum günstiger sein. Assads Verbündete - Russland, der Iran sowie die vom Iran finanzierte Terrororganisation Hisbollah im Libanon - sind durch Kriege in der Ukraine und in Nahost geschwächt, deren Militärkräfte gebunden. Dennoch gibt sich Assad kämpferisch: Mithilfe seiner Freunde sei Syrien in der Lage, die Terrorattacken zurückzuschlagen, sagte er dem Präsidenten der Vereinigten Arabischen Emirate, Scheich Mohammed bin Sajid Al Nahjan (63). Tatsächlich flogen am Wochenende erstmals seit 2016 wieder russische Kampfjets Angriffe auf die Großstadt. Doch dass Wladimir Putins (72) Hilfe darüber hinausgeht, gilt als unwahrscheinlich.



# Hamas veröffentlicht neues Geisel-Video

TEL AVIV - Noch immer sollen sich etwa 100 israelische Geiseln in der Gewalt der Hamas befinden. Viele von ihnen, so die schreckliche Befürchtung, dürften tot sein. Doch er lebt: der inzwischen 20-jährige Soldat Edan Alexander, der auch die US-Staatsbürgerschaft besitzt. Die Terroristen veröffentlichten jetzt erneut ein Video des Verschleppten.

krämpfen übermannt sprach Alexander darin zunächst auf Hebräisch und warf dem israelischen Premier Benjamin Netanjahu (75) vor, die Geiseln im Stich gelassen zu haben. Auf Englisch wandte er sich dann direkt an den künftigen US-Präsidenten Donald Trump (78), sich für Verhandlungen mit der Hamas einzusetzen. Zudem solle Trump nicht „den Fehler“ von Joe Biden (82) wiederholen, Israel Waffen zu liefern,

die die Geiseln töten würden. Unter welchen Umständen das Video entstand und ob die Geisel aus freien Stücken oder unter Drohungen sprach, ist unbekannt. Kurz nach Veröffentlichung reiste eine Delegation der islamistischen Hamas zu Vermittlungsgesprächen über eine Waffenruhe im Gaza-Streifen nach Kairo. Trump will eine Waffenruhe und ein Geiselabkommen noch vor seinem Amtsantritt im Januar.

Die Eltern der seit mehr als 420 Tagen entführten Hamas-Geisel Edan Alexander (20) bei einer Kundgebung.

Foto: IMAGO/Chris Emil Janssen

Foto: IMAGO/Matt Bishop, IMAGO/Brett Johnson, cpia/John Minichillo



Hardliner Kash Patel (44) soll FBI-Direktor werden.

Bald-US-Präsident Donald Trump (78)

# Trump macht FBI-Kritiker zum Chef der Bundespolizei

WASHINGTON - Nächster Paukenschlag im politischen Washington: Der designierte US-Präsident Donald Trump (78) hat den Juristen Kash Patel (44) als künftigen Direktor des FBI ausgewählt. Dieser gilt als schärfster Kritiker der obersten Polizeibehörde in ihrer derzeitigen Form. Er hat sich dafür ausgesprochen, die Befugnisse des FBI deutlich zu beschränken. Patel arbeitet bereits während Trumps erster Amtszeit für dessen Regierung. Er gilt wie die meisten Nominierten für das neue Regierungsteam als loyaler Verbündeter des Republikaners. Trump selbst hat

das FBI mehrfach kritisiert. U.a. bezeichnete er die Durchsuchung seines Anwesens Mar-a-Lago im Jahr 2022 als politisch motiviert. Zudem verbitt Trump den ersten Posten an ein Familienmitglied. Er macht den Vater seines Schwiegersohns Jared Kushner (43), Charles Kushner (70), zum US-Botschafter in Frankreich. Der Immobilienunternehmer wurde 2005 unter anderem wegen Steuerhinterziehung zu zwei Jahre Haft verurteilt. Weil ihn Trump am Ende seiner ersten Amtszeit begnadigte, wurde Kushners Strafregister jedoch nachträglich gelöscht.



Familienbande: Trump macht Charles Kushner (70), den Vater seines Schwiegersohns, zum US-Botschafter.

# Ärztammer fordert Rücknahme von Cannabis-Legalisierung

BERLIN - Seit April ist Kiffen generell ab 18 in Deutschland legal. Es gelten jedoch Beschränkungen für Anbau und Aufbewahrung. Die Union hat bereits angekündigt, das Ampel-Gesetz rückgängig zu machen. Das wäre ganz im Sinne der Bundesärztekammer. Sie fordert zudem noch weitere Einschränkungen. „Die gesetzlichen Regelungen zur Legalisierung von Cannabis als Genussmittel sind vollständig zurückzunehmen“, heißt es jetzt in einem Positionspapier der Kammer zur Bundestagswahl. Laut RND empfiehlt die Kammer

darin zudem die Einführung einer Zuckersteuer und ein Werbeverbot für gesundheitsschädigende Produkte, die sich direkt an Kinder und Jugendliche richten. Es gilt, diese Generation wirksam vor übermäßigem Konsum zucker- und fetthaltiger Lebensmittel zu schützen, so die Begründung. Die Ärzteorganisation spricht sich weiter für höhere Steuern auf Tabak- und Nikotinprodukte aus, die Erlöse daraus sollten dann in das Gesundheitswesen fließen. Einweg-E-Zigaretten und Aromastoffe in E-Zigaretten sollten ganz verboten werden.

Foto: IMAGO/Levy Radin

Meine Meinung



Das große Ringen

Von Mandy Schneider

Die Sparpläne der Stadt haben sich bis zu den Betroffenen herumgesprochen. Nach dem ersten Schock formiert sich jetzt der Widerstand gegen geplante Kürzungen. Argumente und Petitionen formulieren gute Gründe, um Liebesgaben und Sinnvolles zu erhalten.

Ohne massive Einsparungen wird es am Ende nicht gehen. Das wäre Augenwischerei. Den Stadträten, die zu entscheiden haben, wird es nicht möglich sein, alle Angebote, die derzeit auf der Kippe stehen, zu retten.

Ihnen bleibt nichts anderes übrig, als das Finanzproblem vom Ende her zu denken: Was passiert, wenn...? Welche Kürzung ist schade, welche ärgerlich und welche richtet den größten und nachhaltigsten Schaden an?

Unter diesem Blickwinkel rangiert das Haus Liddy in einer möglichen Folgenanalyse ganz oben. Das Zusammenleben der Menschen eines ganzen Stadtteils hängt in vielen einzelnen Fäden an dieser Einrichtung.

Werden diese gekappt, zerstört das nicht nur einen Töpferkurs, sondern es zerstört einen Ort, der das soziale Gefüge ausbalanciert.

Nachrichten

Sparkasse neuer Partner

ZENTRUM - Neben VW, Eins Energie und Fit wird auch die Sparkasse Partner der Kulturhauptstadt. Das wurde am Rande einer Skulptur-Einweihung am Schillerplatz bekannt gegeben. Im Mittelpunkt der Förderung durch die Sparkassen-Finanzgruppe steht der Kunst- und Skulpturenweg „Purple Path“ (siehe auch Seite 7).

Feuer auf Balkon

MORGENLEITE - Auf einem verglasten Balkon in einem Mehrfamilienhaus auf der Johann-Richter-Straße hat am Wochenende ein Brand für große Zerstörungen gesorgt. Laut Polizei hatten abgestellte Gegenstände Feuer gefangen. Der Rauch breitete sich in die Wohnung im achten Stock aus. Der Mieter (35) musste mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus.

Schau im Schau-Fenster

ZENTRUM - Im Technischen Rathaus am Friedensplatz ist ab heute die Wanderausstellung „Wenn schwanger, dann zero“ zu sehen. Die interaktive Schau informiert bis Freitag über die Folgen von Alkohol in der Schwangerschaft. Außerdem findet ab 18 Uhr ein Abend mit Fachvorträgen statt.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0371/6 90 66 33 00

E-MAIL mopo.cmp@dd-v.de

ANZEIGEN 0371/6 90 66 33 49

ABO-SERVICE 0371/6 90 66 33 50



Hausleiterin Nicole Delle (47) zeigt ein Regal voller Arbeiten der Keramikwerkstatt, die auch von den Kürzungsplänen betroffen ist.



Der Billardclub ist ein beliebter Treffpunkt für Jugendliche.



Felix (11) bastelt in der Holzwerkstatt an einer Lokomotive.

Kinder, Kinder! Rathaus will Millionen einsparen



Kinder, Jugendliche, Eltern, Senioren und Mitarbeiter protestieren gegen die Schließung des Hauses Liddy.

Jugendzentrum wehrt sich gegen drohende Schließung

Die Stadt plant, Millionen bei der Jugendarbeit einzusparen. Besonders hart soll es das Haus Liddy in Gablenz treffen: Hier droht mit Jugendklub, Kreativzentrum und Musikwerkstatt gleich drei Angeboten das Aus. Jetzt stemmen sich

im Wohngebiet Jung und Alt dagegen.

„Bei uns gibt es 1500 Angebote im Jahr, die von über 25 000 Besuchern genutzt werden. Diese Vielfalt unter einem Dach ist einmalig in Chemnitz“, sagt Leiterin Nicole Delle (47).

„Wenn das wegbriecht, gibt es im viertgrößten Stadtteil kein Angebot mehr für Kinder, Jugendliche und Familien.“

Seit sich die Pläne wie ein Lauffeuer herumsprechen, gibt es im „Liddy“ kaum ein anderes Thema: „Ich kann die

Pläne nicht nachvollziehen“, sagt Denise Ranft (36), die mit ihrem Einjährigen die Krabbelgruppe besucht. Auch Dominique Schulz-Schöne (35) ist entsetzt: „Meine Tochter geht hier zum Töpfern, ich war selbst schon als Jugendliche hier. So was darf nicht

einfach wegfallen.“ Die drei Söhne von Rico Trochim (42) gehen im Haus Liddy ein und aus: „Es wäre ein Riesenverlust fürs Wohngebiet. Wenn die Kinder hier sind, hat man ein gutes Gefühl.“ Rita Seyferth (87) mahnt: „Die

Jugendlichen brauchen diesen Treffpunkt. Sonst suchen sie sich andere Orte, die dafür nicht geeignet sind.“ Eine Petition gegen die Schließung unterzeichneten innerhalb weniger Tage über 3 200 Menschen.

Auch Rico Popp (38), Geschäftsführer der Kinder-, Jugend und Familienhilfe, die das Haus Liddy betreibt, hofft noch auf eine andere Lösung: „Wir sind in Gesprächen mit dem Jugendamt und den Stadträten.“ MS

BSW feiert sich für Kita-Rettung



BSW-Fraktions-Chefin Jeannette Wilfer (34)

Aufatmen in der Kommunalpolitik nach der Rettung zweier von Schließung bedrohten Kitas. Sozialbürgermeisterin Dagmar Ruscinsky (65, parteilos) hatte verkündet: Die beiden Einrichtungen „Zwergenland“ und „Krabbelkäfer“ an der Reichenhainer Straße bleiben bestehen, die Stadt habe sich mit dem Freistaat auf einen unbefristeten Mietvertrag einigen können (MOPO berichtete).

Das Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW) sieht die Rettung als Ergebnis und großen Erfolg des von ihm erzwungenen Sonderstadtrats vom 11. November. „Die betroffenen

Eltern und Kinder sowie die Wirtschaftsvertreter, denen die BSW-Fraktion gegen alle Widerstände eine öffentliche Stimme gegeben hatte, können nun beruhigt in die Weihnachtszeit gehen“, heißt es in einer Pressemitteilung.

Die Linken zeigten sich erleichtert, dass nun doch keine anderen Kitas anstatt der beiden geretteten Einrichtungen vor dem Aus stehen. „Gemeinsam mit Stadt und Land sollten wir weiter diskutieren, wie wir mit den Überkapazitäten umgehen, ohne Einrichtungen schließen zu müssen“, so Stadträtin Sandra Zabel (52). „Kurze Beine brauchen auch weiterhin kurze Wege.“ rba



Die Kitas „Krabbelkäfer“ und „Zwergenland“ in der Reichenhainer Straße stehen nicht mehr auf der Schließungsliste der Stadt.

Kult-Spülmittel feiert Jubiläum

Ein Hauch von „Light Our Vision“ weht auch in der Adventszeit durch die Chemnitzer Innenstadt. Zu seinem 70-jährigen Firmenjubiläum lässt der Spülmittelhersteller „fit“ den ganzen Dezember über eine überdimensionale Lichtanimation an den Roten Turm projizieren.

„Ursprünglich wollten wir die Lasershow schon zur 875-Jahr-Feier 2018 machen“, erklärt Unternehmens-Chef Wolfgang Groß auf dem Eröffnungsereignis am ersten Advent. „Doch damals waren wir zu spät.“ Die Aktion sei eine Idee von Ministerpräsident Michael Kretschmer (49, CDU) gewesen, der es sich auch nicht nehmen ließ, persönlich zum ersten Advent nach Chemnitz zu kommen.

Chemnitz gilt als Geburtsstadt der Marke „fit“ (jetziger Standort Hirschfelde bei Zittau), und die Flasche ist eine Anlehnung an den Roten Turm. „Mir wird immer eine Geschichte dazu erzählt“, sagt Wolfgang Groß, der eigentlich aus Baden-Baden stammt. „Dem Mitarbeiter, der die Flasche entwickeln sollte, ist nichts eingefallen. Er kaute an einem Bleistift und sah aus dem Fenster. Da fiel sein Blick auf den Roten Turm.“ Jetzt wolle man einfach mal Danke für das sagen, was die Arbeiter der damaligen Fettchemie in den 60er-Jahren geleistet hätten. rba



Der Rote Turm als Vorlage für die „fit“-Flasche wird in der Weihnachtszeit animiert.

Immer mehr Wohnungslose auf Hilfe angewiesen



Alfred Mucha (57, l.) und Sven Buchwald (52) kümmern sich im Tagestreff der Stadtmission um Wohnungslose.

Es ist ein gesellschaftliches Problem, das oft unsichtbar bleibt, doch die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache: Wohnungslosigkeit ist in Chemnitz auf einem alarmierend hohen Niveau. Das geht aus einer Statistik der Wohnungsnot-

fallhilfe der Stadtmission Chemnitz hervor. „Im Jahr 2023 besuchten 885 Menschen den Tagestreff Haltestelle. Das sind 224 Personen mehr als im Vorjahr. Darunter sind 627 Männer und 258 Frauen, die entweder wohnungslos sind oder in bitterer Armut leben“,

so Alfred Mucha (57), Leiter der Wohnungsnotfallhilfe. Der Träger betreibt den Tagestreff Haltestelle an der Annenstraße, den Obdachlose als Postadresse für Behördenpost nutzen können. Dort gibt's auch warme Mahlzeiten, Waschmaschinen und Beratungsangebote für die Betroffenen.

Besonders besorgniserregend: Mindestens 190 Menschen hatten im vergangenen Jahr über längere oder kürzere Zeiträume keinen festen Wohnsitz. Damit waren sie auch von ihrem Wahlrecht ausgeschlossen. „Es braucht dringend niedrigschwellige Hilfsangebote und funktionierende Netzwerke zwischen Kommunen, der Wohnungswirtschaft und freien Trägern“, fordert Mucha. Im Jahr 2024 (Stand 31.10.) kamen zum Tagestreff insgesamt 768 Personen. Durchschnittlich gab es 31 Besuche pro Tag. sgo



Annelore Krauß (91) hat das Projekt „Ein Herz für Chemnitzer Bürger:innen“ initiiert.



Die Teilnehmerinnen des Nähzirkels „Kreatives textiles Gestalten“ der Volkssolidarität sowie Dirk Zinner (45) vom Freiwilligenprogramm der KuHa sind begeistert vom Projekt.

Für die Menschen in Kliniken, Heimen und Hospizen

# Nähzirkel fertigt Hunderte Herzen für Chemnitz

CHEMNITZ - Es ist ein wahres Herzensprojekt für das bevorstehende Kulturhauptstadtjahr: „Ein Herz für Chemnitzer Bürger:innen“ richtet sich an die Menschen, die 2025 nicht aktiv miterleben können. Initiatorin des Projekts ist Annelore Krauß (91), die auch im hohen Alter noch etwas schaffen will, das bleibt.

In Zusammenarbeit mit dem Nähzirkel der Volkssolidarität Chemnitz, der Montessori-Schule und dem Freiwilligenprogramm der Kulturhauptstadt (KuHa) sollen

ganz viele Herzen aus Stoff entstehen, die im nächsten Jahr in Krankenhäusern, Wohngruppen, Altersheimen oder Hospizen verteilt werden können.

„Wir machen genau das, was sich die Kulturhauptstadt auf ihre Fahne geschrieben hat: Wir beziehen die Bürger ein, wir vernetzen uns, wir arbeiten gemeinsam und generationsübergreifend“, so Annelore Krauß. Neben den Frauen vom Nähzirkel beteiligen sich auch schon einige interessierte Schüler. „Wir erfüllen alle zusammen wunderbar dieses Motto ‚C the Unseen‘, was übersetzt ‚Das noch Unentdeckte se-

hend machen‘ heißt. Genau das will ich mit allen Beteiligten durchführen. Und das ist mein letztes Werk, das ich habe.“

Das Projekt kommt nicht nur den Empfängern der Herzen zugute, sondern auch Annelore Krauß selbst: „Mich bereichert das“, sagt die 91-Jährige. „Ich habe noch zehn Prozent Sehkraft. Wenn ich eine Nadel einfädle, dauert das manchmal zehn Minuten, aber ich bringe die Geduld auf, weil ich am Ende heilfroh bin, dass ich es geschafft habe. Das gibt meinem Leben die entsprechende Würde.“

Die KuHa unterstützt das Freiwilligen-

projekt mit zunächst 500 Euro (Füllmaterial für etwa 200 Herzen) und helfenden Händen. „Wir sind nach aktuellem Stand 735 Freiwillige, von denen sich einige schon auf die Workshop-Termine freuen“, so Dirk Zinner (45, Leiter des Freiwilligenprogramms).

„Wir wissen, dass es utopisch ist, jeden einsamen oder kranken Menschen zu erreichen“, beteuert Andreas Wolf-Kather (49, Volkssolidarität). „Wir wollen aber so viele Schulen, Vereine oder Einzelpersonen wie möglich aufrufen, sich an der Aktion zu beteiligen.“

Fotos: Kristin Schmidt

# Startschuss für die Bergparaden

CHEMNITZ - Bergmannsvereine aus dem Erzgebirge zogen in Chemnitz zum Auftakt der traditionellen Bergparaden durch die Innenstadt. Rund 1 000 Teilnehmer in traditionellen Uniformen liefen mit. Mehr als 10 000 Besucher säumten die Strecke. „Es ist der absolute Höhepunkt zum Start in den Advent“, sagte Ray Lätzsch, Vorsitzender des Landesverbandes der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine.

vor Heiligabend zu erleben: Am Freitag beginnt 19 Uhr in Brand-Erbisdorf der Bergaufzug bei Nacht. Am Samstag ziehen 200 Habiträger und 90 Bergmusiker ab 14 Uhr durch die Innenstadt von Stollberg. 17 Uhr beginnen die Paraden in Freiberg, Olbernhau und Schneeberg.

Am dritten Adventswochenende starten die Aufzüge samstags, 13.45 Uhr in Johanngeorgensstadt, 15.30 Uhr in Seiffen, 17 Uhr in Schwarzenberg und am Sonntag, 14 Uhr, in Marienberg sowie 17.15 Uhr in Löbnitz. Bei der offiziellen Abschlussparade am 4. Advent ab 13.30 Uhr werden rund 1 000 Trachtenträger aus ganz Sachsen erwartet.



Neben verschiedenen Festtagstrachten waren auch Teilnehmer in historischer Arbeitskleidung zu sehen.



Die Bergkapellen und Habiträger der Bergparade zogen vom Theaterplatz bis zur Brückenstraße und zurück.

Fotos: Uwe Meinhold

# Die guten Geister des Erzgebirges



Am Schillerplatz schauten sich Chemnitzer das neue Kunstwerk von Osmar Osten an.

CHEMNITZ - Eine dauerhafte Mini-Bergparade wurde am Schillerplatz eingeweiht: Bergmänner, Nussknacker und Lichterengel haben im Park als grob gegossene Aluminiumfiguren auf einem Bündel steinerne Stehlen Aufstellung genommen. Der Chemnitz-

er Künstler Osmar Osten (65) hat sie dort als „die guten Geister des Erzgebirges“ auf seinem Kunstwerk „Oben-Mit“ platziert, das er anlässlich des Kulturhauptstadtjahres geschaffen hat. Die 3,60 Meter hohe Plastik ist Teil des Skulpturenpfads „Purple Path“.



Erzgebirgische Figuren stehen jetzt ganzjährig auf dem Sockel.

# Theater Plauen/Zwickau droht die Pleite

PLAUEN/ZWICKAU - Steuert das Theater Plauen/Zwickau im nächsten Jahr auf die Pleite zu? Die finanzielle Situation ist offenbar noch dramatischer als zunächst bekannt. Geschäftsführerin Sandra Kaiser (49) rechnet für das kom-

mende Jahr mit einer Lücke von 3,3 Millionen Euro: „Sollte finanzielle Unterstützung ausbleiben, müssten wir Ende 2025 Insolvenz anmelden.“ Bislang war wegen gestiegener Personalkosten von 1,5 Millionen Euro die Rede, die fehlen.

Grund für die finanzielle Hängepartie ist nach Einschätzung des sächsischen Bühnenvereins die unklare Regierungssituation ohne beschlossenen neuen Haushalt. Für Landes-Chief Lutz Hillmann (65) liegt die Zukunft aller 28 sächsischen Theater „noch völlig im Trüben“. Deren Zuschüsse liefen über das sogenannte Kulturraumgesetz, dessen Novellierung derzeit auf Eis liegt. „Auch da hängt zurzeit alles in der Luft.“

Plauen und Zwickau pumpen jährlich zehn Millionen Euro in die seit dem Jahr 2000 bestehende Theaterreihe. rba



Das Vogtland-Theater in Plauen am Theaterplatz hat finanzielle Sorgen.

Fotos: Uwe Meinhold, Malik Börner

# Zwickau fehlen 15 Millionen Euro

ZWICKAU - Auch Zwickau steuert auf finanziell harte Zeiten zu. Finanzbürgermeister Sebastian Lasch (47, SPD) erwartet bis 2029 ein Finanzloch von 15 Millionen Euro. Der nächste Doppelhaushalt 2025/2026 könne jedoch noch „gesetzeskonform gestaltet werden“. Die städtischen Rücklagen seien nach jetzigem Stand 2027 aufgebraucht. „Auch in Zwickau ist die allgemeine Tendenz festzustellen,

dass die Einnahmen sich vermutlich auf einem ähnlichen Niveau bewegen wie in den Vorjahren“, so Lasch. Die Ausgaben würden jedoch durch die Tarifabschlüsse für die Beschäftigten oder die sogenannte Kreisumlage (Kosten für Leistungen des übergeordneten Landkreises) explodieren. Der Rotstift soll zuerst beim Stadtfest angesetzt werden, das ab 2026 nur noch aller zwei Jahre stattfinden wird. rba



Der Stadtrat in Zwickau muss über weitreichende Einsparungen entscheiden.

Fotos: Uwe Meinhold, Malik Börner

# 29-Jähriger am Karl-Marx-Kopf niedergestochen

CHEMNITZ - Wenige Stunden vor der Großen Bergparade war das Areal am Karl-Marx-Kopf wegen einer versuchten Tötung großräumig abgesperrt. Dort war ein Mann (29) in den frühen Morgenstunden niedergestochen worden.

Vor dem Angriff hatte sich der Afghane mit einem Begleiter in einem Lokal in der Brückenstraße aufgehalten. „Als sie dieses gegen 4 Uhr verlassen hatten, wurden sie von einem Bekannten unvermittelt attackiert“, so eine Polizeisprecherin.

„Der Begleiter des Geschädigten konnte flüchten und die Polizei verständigen.“

Das schwer verletzte Opfer wurde unweit des Marx-Monuments gefunden und vom Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht. Der Bereich rund um

den Tatort wurde zur Spurensicherung von der Polizei weiträumig untersucht. Die Ermittlungen in Abstimmung mit der Staatsanwaltschaft zum Tathergang dauern an. Nähere Angaben zum Angreifer teilte die Polizei bisher nicht mit. MS



Der Bereich rund um das Karl-Marx-Monument wurde von der Polizei weiträumig abgesperrt.



Kriminaltechniker sicherten am Tatort bis in die Mittagsstunden Spuren des Verbrechens.

Fotos: harle/press/harry Härtel

Nachrichten

Versuchter Totschlag

BAUTZEN - Brutaler Angriff in Bautzen: Unbekannte haben am Samstagabend an der Jan-Skala-Straße einen 16-Jährigen überfallen und schwer verletzt. Nach bisherigen Erkenntnissen saß der Jugendliche an einer Bushaltestelle, als die etwa 18 bis 25 Jahre alten Männer auf ihn einschlugen und einstachen. Deren Gesichter sollen laut Polizei von Schals verhüllt gewesen sein. Das Opfer kam schwer verletzt in ein Krankenhaus. Trotz Fahndung mit Hunden konnte die Polizei keinen der Täter fassen. Die Kripo ermittelt wegen versuchten Totschlags.

Gefängnis nach Missbrauch

LEIPZIG - Ein aus Sachsen-Anhalt stammender Feuerwehrmann, der über die Chat-Plattform „Omegle“ eine 13-jährige Leipzigerin kennenlernte und später mehrfach sexuell missbrauchte (MOPO berichtete), ist vom Landgericht wegen schweren sexuellen Missbrauchs zu drei Jahren und neun Monaten Haft verurteilt worden. Christian B. (37) hatte die ihm vorgeworfenen Taten zuvor gestanden.

Automat gesprengt

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL - Unbekannte haben in Hohenstein-Ernstthal einen Fahrkartenautomaten am Bahnhof gesprengt. Bei der Explosion wurde er komplett zerstört, es entstand laut Polizei ein Schaden von rund 30 000 Euro. Geld wurde nach ersten Erkenntnissen nicht erbeutet.

Lotto - Glück gehabt?

Vergangenen Sonnabend wurden folgende Lottozahlen gezogen: 7, 13, 33, 37, 38, 42 Superzahl: 0 Spiel 77: 0591327 Super 6: 899323 GlücksSpirale: Endziffer 6: 10 Euro; 48: 25 Euro; 548: 100 Euro; 4 563; 1000 Euro; 24 402: 10 000 Euro; 531 067 und 199 695: 100 000 Euro Prämienziehung: 2 026 474: 10 000 Euro monatlich 20 Jahre lang. (alle Angaben ohne Gewähr)

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kühne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertretende Chefredakteur: Dana Peter
Artredaktion: Holm Röhrner
Textredaktion: Mario Adolphsen
Dresden: Ronny Klein (Ltg.), Markus Gnese (Stellv.)
Chemnitz: Mario Adolphsen (Ltg.)
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Mario Adolphsen (Ltg.)
Landespolitik: Thomas Staudt (Ltg.)
Show/Unterhaltung: Dana Peter (Ltg.)
Kultur: Guido Glaner (Ltg.), Heiko Hemitz
Sport: Dirk Löppel (Ltg.)
MOPO am Wochenende: Markus Gnese (Ltg.), Uwe Blümel
Produktion: Dana Peter (Ltg.)

Sparvorlage abgeschmettert

Sachsen drückt ein 4-Milliarden-Loch

Von Thomas Staudt

DRESDEN - Den Haushalt für die Jahre 2025/26 in Sachsen gibt es noch gar nicht - und doch klafft darin bereits ein Loch von vier Milliarden Euro. Trotzdem haben die Ressorts eine Sparvorlage des Finanzministers abgeschmettert.

Keine Regierung, kein Haushalt - dafür muss man nicht rechnen können. Dennoch wird im Finanzministerium geplant. Danach fehlen im nächsten Doppelhaushalt aktuell jeweils zwei Milliarden Euro, wie das Ministerium auf Anfrage bestätigte. Was tun? „Es bedarf einer neuen und klaren Prioritätensetzung aller Ausgabepositionen im Haushalt - da führt kein Weg vorbei“, so das Finanzministerium gegenüber der MOPO.

Wie der Anfang dieses Weges aussehen könnte, präsentierte Finanzminister Hartmut Vorjohann (61, CDU) am Dienstag im Kabinett: nur noch die Hälfte der bisherigen Ausgaben für Ministerien und Behörden (etwa bei Personal) bis zur Verabschiedung eines neuen

Etats. „Heute gab es dazu keine Einigung“, kommentierte Staatssekretär Gerd Lippold (63, Grüne), der Umweltminister Wolfram Günther (51, Grüne) in der Sitzung vertrat, anschließend. Die Kürzungen, gescheitert am Widerstand der Grünen!

Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben: Ab Januar beginnt die vorläufige Haushaltsführung (Artikel 98 Landes-

verfassung). Dann benötigt Vorjohann kein Ja des Kabinetts für Sparmaßnahmen mehr. Susanne Schaper (46, Fraktionsvorsitzende der Linken, befürchtet deshalb massive Sozial- und Kulturkürzungen. „Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche fallen weg, Schulsozialarbeit wird abgebaut, Theater und weitere Kulturorte gehen ein,

ebenso Vereine, die sich um kranke, wohnungslos oder einsame Menschen kümmern.“ Damit das nicht passiert, fordert sie klare Vorgaben für den Finanzminister. Bis zum 1. Juli wird das Bängen wohl dauern. Dann wird dem Vernehmen nach frühestens ein neuer Haushalt beschlossen, der dann zumindest Klarheit bringt.



Im altehrwürdigen Finanzministerium kracht es gewaltig. Finanzminister Hartmut Vorjohann (61, CDU, Fr.) will, dass alle Ministerien konsequent sparen. Die Fraktions-Chefin der Linken, Susanne Schaper (46, F.L.), befürchtet dadurch massive Sozial- und Kulturkürzungen. Auch Energie-Staatssekretär Gerd Lippold (63, Grüne, F.M.) sprach sich gegen Vorjohanns Vorstellungen aus.

Erste Trainingsflüge

Neue Helikopter für die Hubschrauberstaffel

DRESDEN - Der erste fliegt schon! Die Hubschrauberstaffel der sächsischen Polizei rüstet vom Typ EC135 auf H145 um, schafft dazu gleich drei neue Helikopter an. Einen davon gibt es bereits - und der drehte zuletzt seine Runden über der Landeshauptstadt. Laute Rotoren-Geräusche ließen manchen in den Himmel schauen, dabei sollte es doch eigentlich viel leiser zugehen: „Die Hubschrauberstaffel befindet sich gegenwärtig im Prozess eines Flottenwechs-

sels“, erklärte Bereitschaftspolizei-Sprecherin Almut Sichler (41). „In diesem Zusammenhang erfolgte am Freitag ein Trainingsflug.“ Im Oktober sei der erste der drei neuen Hubschrauber von Airbus Helicopters übernommen worden. Er diene nun der Qualifizierung und Fortbildung des Personals. Mitte 2025 soll planmäßig die restliche Auslieferung erfolgen. „Die neuen Hubschrauber haben einen deutlich größeren Transportraum“, erklärt die Sprecherin.

„Sie sind leiser, umweltbewusster und leistungsstärker als die bisherigen Modelle und können länger in der Luft bleiben“, weiß Sichler. Auch könnten diese bis zu 800 Liter Wasser transportieren und Spezialkräfte mittels Winde abseilen lassen. Offiziell zeigen will das neue Gerät Sachsens Innenminister. „Ich freue mich, demnächst den neuen Hubschrauber öffentlich vorzustellen“, erklärte Innenminister Armin Schuster (63, CDU).



So ein H145 drehte bereits seine Runden über Dresden.

Sachsens VW-Werker rüsten sich für Jahresendschlacht um Jobs und Geld



Im Volkswagen-Konzern brennt die Lunte. Mit dem Auslaufen der Friedenspflicht rüsten sich die Belegschaften der deutschen Werke für einen knallharten Arbeitskampf. In Zwickau demonstrierten VW-Werker in der Nacht zu gestern schon mal ihre Kampfbereitschaft.

roten Schein Dutzern Bengalos, die Beschäftigte gen Nachthimmel hielten. Auf dem Transparent vor ihnen stand in großen Lettern „STREIKBEREIT!“

In der IG-Metall-Tonne loderte das Feuer. Rundherum brannten in frostiger Nacht immer wieder hitzige Debatten auf. Später erstrahlte der Eingangsbereich vom Zwickauer VW-Werk im knall-

Hunderte Mitarbeiter von VW Sachsen haben sich in der Nacht zu Sonntag bei Punsch und Bratwurst auf den kommenden Arbeitskampf eingeschworen. „Der Worte sind genug gewechselt“, mahnte Betriebsrats-Chef Uwe Kunstmann (49), „ab nächster Woche werden Taten folgen.“ Der Vorstand müsse endlich zur Vernunft kommen.

Gestern Nachmittag rief die IG Metall für heute zum Warnstreik auf - und zwar an allen deutschen VW-Standorten. Betriebsrat Kunstmann hofft, dass es so noch vor Weihnachten eine Lösung geben wird. „Aber uns ist eine gute Lösung wichtiger als eine schnelle Lösung“, erklärte er. Es brauche für alle deutschen Werke einen Zukunftspakt samt Beschäftigungs- und Standortsicherung bis mindestens 2035.

Am Samstagabend hatten IG Metall und Betriebsrat bereits in Wolfsburg mit einem symbolischen Glockenschwingen das Ende der Friedenspflicht eingeläutet und damit die Weichen auf Streik gestellt. In der Tarifauseinandersetzung geht es um die Bezahlung der rund 120 000 Beschäftigten in den Werken der Volkswagen AG, wo ein eigener Haustarif gilt. VW lehnt bisher jede Erhöhung ab und fordert stattdessen zehn Prozent Lohnkürzung. Auch Werkschließungen und betriebsbedingte Kündigungen stehen im Raum. -bi./dpa



Uwe Kunstmann (49), Betriebsrats-Chef von VW Sachsen, hofft auf einen Zukunftspakt samt Beschäftigungs- und Standortsicherung. Seine Kollegen schworen sich an der Feuerzone auf den kommenden Arbeitskampf ein.



Frieden für Opa? Nein, die Parole, vor der Alexander Gauland steht, lautet „Frieden für Europa“. Der 83-Jährige will in den Bundestag.

Sachsens AfD setzt auf „Partei-Opa“ Gauland

LÖBAU - „Opa kann's nicht lassen ...“ - die alte Hollywood-Klamotte mit Walter Matthau (179) scheint ein wenig die Vorlage des Nominierungsparteitags der sächsischen AfD gewesen zu sein. Denn der Landesverband will mit dem bereits 83-jährigen Alexander Gauland in die Bundestagswahl 2025 ziehen. Die Delegierten wählten den Mitgründer und Ehrenvorsitzenden der AfD auf Platz 6 der Landesliste. Gauland hatte sich eigentlich entschieden, nicht noch einmal anzu-

treten, aber immer einen „Vorbehalt“ eingebaut, wie er in seiner Rede vor mehr als 430 Delegierten betonte. Er wolle seiner Heimatstadt Chemnitz am Ende seines politischen Lebens noch etwas zurückgeben, meinte der Partei-Senior. Die Kandidatur in Sachsen sei ein Angebot aus Chemnitz gewesen. Auf den Spitzenplatz setzten die Delegierten den AfD-Bundesvorsitzenden Tino Chrupalla (49). Als Wahlziel gab dieser ein Ergebnis von „über 20 Prozent“ aus.

# Aus dem Erzgebirge zum Dresdner SemperOpernball Hier werden die Kleider für die Debütanten geschneidert

**H**undert Debütantenpaare eröffnen am 7. Februar mit einem Walzer den Dresdner Semper-Opernball - vor 2 000 Gästen und wahrscheinlich mehr als einer Million Fernsehzuschauern. Alle Blicke sind dann auch auf das glitzernde Debütantenkleid gerichtet. Entworfen hat es die Dresdner Designerin Dorothea Michalk (43) - genäht werden die 100 goldenen Kleider im erzgebirgischen Jahnsdorf.

„6 000 Leute waren im Ort mal in der Textilindustrie beschäftigt“, weiß Frieder Weißbach (49), Chef der Textilmanufaktur „Studio U&N“. Heute arbeiten noch ganze 16 Näherinnen in seinem einzig verbliebenen Unternehmen. Vor sieben Jahren übernahm der Ex-Modedozent die 1989, kurz vor der Wende, gegründete Firma. „Die zwei Gründerinnen hatten sich eine Strickmaschine gekauft und stellten Luxepullover her, die ihnen von den Leuten aus den Händen gerissen wurden“, schmunzelt Weißbach. Ein goldener Lurexfaden ist auch im Stoff des Debütantenkleides verarbeitet - „das ist unser bisher glamourösester Auftrag“. Ansonsten werden in Jahnsdorf Kleinserien genäht - von der Shetlandponydecke über Dackelmäntel bis hin zu Spezialhandschuhen für Hundeschlittenlenker und natürlich Konfektion für Her-

ren, Damen und Kinder. „Da ich sehr auf Regionalität und Handwerk setze, war mir die Produktion in Sachsen wichtig“, so Designerin Dorothea Michalk. Sie selbst hätte die Kleider in ihrem Atelier im Dresdner Barockviertel nicht nähen können. „Etwa dreieinhalb Stunden Arbeitszeit - vom Zuschnitt bis zum Aufbügeln - stecken in dem Kleid und insgesamt 13 Meter Stoff“, nickt Mode-Profi Weißbach. „Mir gefällt die Klarheit des Kleides. Es ist modern, kein Sahnebonbon.“ Das Kleidermodell ist übrigens nach Dorotheas Tochter Marie (6) benannt. Noch vor Heiligabend kommen alle Debütantinnen zur Anprobe in ihr Atelier. „Wir haben genau Maß genommen, um Änderungen so gering wie möglich zu halten“, sagt Dorothea Michalk. Ihre Auftragsliste umfasst 44 Kleider in Größe 36, aber auch einige in Größe 38 und 34. „Trotzdem habe ich alle Schneider im Viertel in Alarmbereitschaft versetzt - für Änderungen.“ Die Debütantinnen sind also bereit für ihren großen Auftritt. **KK**



Näherei-Chef Frieder Weißbach (49) und Designerin Dorothea Michalk (43) begutachten die fertigen Kleider.



Franziska Rose und Max Jeschke präsentieren vor der Semperoper das neue Debütantenkleid samt Schmuck.



Mit viel Liebe und großen Fertigkeiten werden die Kleider in Jahnsdorf genäht.



Näherin Christian Schubert (29) schließt die letzten Nähte am Kleid.

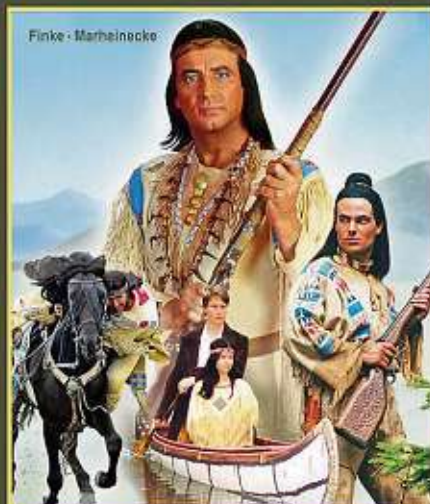


Ilona Groschupf (62) bügelt das Kleid noch auf - und schon könnte eine Debütantin darin tanzen.

Fotos: Ulve Meinhold (4), dpa/picture alliance

## Lesung mit Winnetou

**EHRENFRIEDERSDORF** - Am 12. Dezember (19 Uhr) startet eine kleine Lesereise mit Wild-West-Besetzung. Die Autoren Nicolas Finke (47) und Reinhard Marheinecke (69) stellen ihr Buch „Karl May auf der Bühne III“ vor. In der Stadtbücherei Ehrenfriedersdorf, in der Nähe des Naturtheaters Greifensteine, wo ab 1987 Karl May aufgeführt wurde, begrüßen sie als Gast Schauspieler Giso Weißbach (83). Er wirkte unter anderem in einem DEFA-Indianerfilm mit Gojko Mitić (84) mit. Zur Lesung am 13. Dezember (18 Uhr, Karl May Begegnungsstätte) in Hohenstein-Ernstthal haben die Autoren Ben Hänchen (37) von den Karl-May-Spielen Bischofswerda und bei der Lesung am 14. Dezember (18.30 Uhr) im Radebeuler Karl May Museum den Regisseur und Ex-Bühnen-Winnetou Peter Görlach (56) eingeladen. **KK**



**KARL MAY AUF DER BÜHNE III**

Der opulente Band „Karl May auf der Bühne III“ erschien im Karl-May-Verlag Bamberg (400 Seiten, 59 Euro).

## Uralte Urne zurück in der Lausitz

**GÖRLITZ** - Nach geschichte nach Görlitz 70 Jahren auf „Irrwegen“ ist jetzt ein besonderes Stück Lausitzer Kultur- Urne sind dabei das Beeindruckende, sondern: „Die Deutung ist eingeschrieben. Woher sie kommt und wofür sie da war“, berichtet Jasper von Richthofen (60), Direktor der Görlitzer Sammlungen, begeistert.



Referatsleiterin Anja Kaltfofen (54) und Direktor Jasper von Richthofen (60) freuen sich: Diese 2700 Jahre alte Asche-Urne befand sich 70 Jahre lang in Dresden und Chemnitz. Nun ist die beschriftete Keramik wieder Teil der Görlitzer Sammlungen.

1733 im Dorf See bei Niesky auf einem heidnischen Friedhof ausgegraben (heute ein Steinbruch), handelt es sich bei der Keramik um eine Asche-Urne zur Aufbewahrung menschlicher Knochen. Von Richthofen forschte zuvor zum Görlitzer Bürgermeister und Sammler Johann Wilhelm Gehler (1696-1765): „Gehler hat die Urne beschriftet, war somit der erste sächsische Archäologe. 1950 ungefähr muss die Urne nach Dresden gegangen sein.“ Nach vielen Jahren als Dauerleihe in Chemnitz ging die Urne nun aus Dresden in die Görlitzer Sammlungen über. **jjg**

**MORGENPOST**

**SPORT**  
Journal



Aue feuert Trainer

**Das Dotchev-Aus**

Foto: Picture Point/Gabor Krieg



Gleich nach dem Spiel wollte FCE-Sportchef Matthias Heidrich (l.) noch nichts von einem Dotchev-Aus wissen. Es kam anders.

# Heidrich-Kehrtwende über Nacht Coach Dotchev muss sofort gehen!

## Meine Meinung



### Kumpelverein? Rumpelverein!

Von Michael Thiele

Der FC Erzgebirge pflegt in der Öffentlichkeit gerne das Bild des Kumpelvereins. Das schaut nett aus. Alle ziehen an einem Strang. Wir, das kleine gallische Aue, gegen den großen Rest. Das ist das Bild, was man gerne von sich zeichnet, aber in Wirklichkeit sind es Potemkinsche Dörfer. Was fehlt, ist die Substanz hinter der Fassade. Man träumt von der 2. Bundesliga, hat aber den viertniedrigsten Kadervert der 3. Liga und mit 4,5 Mio. Euro Mannschaftsetat nur ein Fünftel dessen zur Verfügung, was zum Beispiel Dynamo Dresden in die Waagschale wirft.

Pavel Dotchev gelang es dennoch, die Veilchen zu einem ernsthaften Aufstiegsaspiranten zu machen. Als der 59-Jährige so weit ging, diese Ambitionen auch mit Worten zu unterlegen, wurde ihm das im Verein angekreidet - obwohl sich die Zielsetzung mit der der Vereinsoberen deckte.

Dazu die Eitelkeiten. Als Dotchev letztes Jahr seinen langjährigen Weggefährten, Ex-Boss Helge Leonhardt, in den Kabinenbereich einlud, musste er hinterher zum Rapport bei der Vereinsführung und wurde gerüffelt. Alte und neue Klubführung im „Kumpelverein“ sind eben keine Kumpels. Diese persönlichen Befindlichkeiten kontra maximalen sportlichen Erfolg führen dazu, dass der FCE nur durch die 3. Liga rumpelt.

Foto: Picture Point/Sven Sonntag



Nach derben Heimspielen fliegt der Trainer: Nach dem 3:8 gegen Paderborn musste im Mai 2021 Dirk Schuster gehen, nach dem 2:5 gegen Verl nun Pavel Dotchev.



**AUE - Advent, Advent, im Schacht, da brennt's!** Der FC Erzgebirge hat Coach Pavel Dotchev einen Tag nach dem blamablen 2:5 (2:4) gegen den SC Verl freigestellt. Es ist das unrühmliche Ende einer Trainerposse, die mit dem extrem frühen Bekanntgeben der eigentlich gewollten Trennung zum Saisonende begann.

Was folgte, waren zwei Partien mit null Punkten und 3:8 Toren, die dazu führten, dass sich die Verantwortlichen am Sonntagvormittag zum Handeln gezwungen sahen. Dabei hatte Sportchef Matthias Heidrich am Vortag noch ganz anders geklungen.



„Wir haben auch nach vier Niederlagen in Folge an Team und Trainerstab geglaubt. Die jüngsten Leistungen und Ergebnisse sprechen allerdings eine deutliche Sprache. Aus den vergangenen sieben Heimspielen wurden nur sieben Zähler geholt, im Vorjahr waren wir noch beste Heimmannschaft. Uns fehlt aktuell die Überzeugung, in dieser Konstellation die Trendwende zu schaffen, dauerhaft in die Erfolgsspur zurückzukehren und unsere ambitionierten Ziele zu erreichen“, begründet Heidrich das Dotchev-Aus.

In der Mixed-Zone direkt nach Spielende hieß es noch von ihm: „Die Wahrscheinlichkeit ist groß, dass wir die Auswärtsfahrten (nach Ingolstadt und Sandhausen/d. Red.) mit Pavel Dotchev machen.“ Da er sich binnen nicht einmal 24 Stunden selbst widersprach, kann man ihm ein gewisses kopfloses Agieren vorhalten. Die gegenwärtige sportliche Lage alleine dem Cheftrainer zuzuschreiben, finden auch viele Anhänger nicht richtig.

In den sozialen Medien meinen nicht wenige Fans, die Klubführung habe sich die Sache selbst eingebrockt, indem sie so frühzeitig die Trennung zum Saisonende forcierte.

Auch auf den Rängen wurde davon gesprochen, dass man „eine unnötige Baustelle aufgemacht und die Saison ohne Not abgesenkt hat“ oder es wurde moniert, „der Fisch stinke vom Kopf her“. Auch „Heidrich raus“-Rufe waren am Sonntagabend im Erzgebirgsstadion hörbar.

Es sind Worte, die die Verantwortlichen nicht einfach so abtun sollten. Sie können das Ganze auch nicht einfach aussitzen. Dass gegen Verl nur 5713 Zuschauer den Weg ins Erzgebirgsstadion fanden, ist nicht alleine der Tatsache geschuldet, dass der Name Verl weniger zieht als vielleicht Saarbrücken, noch den tiefen Temperaturen oder dem nur am ersten Adventswochenende stattfindenden „Raachermännelmarkt“ in Aue. Heidrich hat von der Klubführung den Auf-

trag für die Suche nach einem Nachfolger erhalten. Zuletzt waren Jens Härtel und vor allem Rüdiger Rehm als heiße Kandidaten gehandelt worden. In jüngerer Vergangenheit ist auch Torsten Ziegner immer mal wieder im Erzgebirgsstadion gesichtet worden. Übergangsweise wird die Mannschaft vom aktuellen Trainerstab betreut. Nach DFB-Statuten müsste allerdings bis zum 1860-München-Heimspiel vor Weihnachten ein Fußballlehrer gefunden sein.

Michael Thiele



Allein unter Fußballern: Pavel Dotchev nach dem 2:5 gegen Verl. Ahnte er da schon von seinem Aus, dass ihm am Sonntag mitgeteilt wurde?

Foto: IMAGO/Kruczynski



Bei diesem Schuss von Timur Gayret zum 3:2 für Verl konnte Martin Männel nichts machen, bei zwei Gegentoren sah aber auch er nicht gut aus.

**3. Liga**

Arminia Bielefeld - FC Ingolstadt	1:0
Energie Cottbus - SpVgg Unterhaching	2:0
SV Sandhausen - Dynamo Dresden	2:4
Hannover 96 II. - Borussia Dortmund II.	2:0
FC Erzgebirge Aue - SC Verl	2:5
1860 München - Hansa Rostock	1:2
VfB Stuttgart II. - Waldhof Mannheim	2:0
VfL Osnabrück - Alemannia Aachen	1:1
1. FC Saarbrücken - Rot-Weiss Essen	1:0
SV Wehen Wiesbaden - Viktoria Köln	...

## Blanker Fan-Hass gegen Tashchy

**AUE - „Die albeme 14 (Boris Tashchy/d. Red.) darf weiterwursteln“, „Ukraine-Bonus“ oder „Pavel hat das Weihnachtsfest am Goldstrand (bulgarischer Strand am schwarzen Meer/d. Red.) gebucht, scheinbar“ offenbaren: in den sozialen Netzen drehen sie im Erzgebirge frei, wenn es gegen Boris Tashchy oder Coach Pavel Dotchev geht. Aber nicht erst seit dem 2:5 gegen den SC Verl.**

**Opa die Reds, wenn es um Dotchev geht.** Das sind Wortmeldungen, bei denen sich ein künftiger Trainer oder Spieler die Frage stellen kann, vielleicht sogar muss, ob er sich so etwas antun will.

Da wird die Person reabqualifiziert und auf die Herkunft hinuntergebrochen. Es gibt Profi-Standorte, die Regionalisten aus Chemnitz und Zwickau zählen wegen der Profibedingungen dazu da finden solche Statements in der Summe nicht statt.

**Vor allem die Kommentare gegen Tashchy sind nichts Neues.** Vor nahezu jedem Spiel wird seine Aufstellung in der Startelf mit Kommentaren herabgewürdigt.

Besonders grotesk: An Tashchy ließ sich die Niederlage gegen Verl am wenigsten festmachen. Der offensive Mittelfeldspieler legte die beiden Treffer von Omar Sijaric und Marcel Bär auf.

Dass er in Dotchevs System offensiv eine zentrale Rolle spielte, lag daran, dass er mit seiner körperlichen Präsenz und Technik der Einzige ist, der den Ball unter Druck festmachen, abschirmen und dann verteilen kann.

Wenn sich der Hass einiger Fans auf einen Spieler bezieht: Boris Tashchy am Boden.



Die zitierten Äußerungen fanden nicht irgendwo statt, sondern direkt unter den Vereinsmeldungen auf Facebook. In den sozialen Medien ist auch vom „bulgarischen



Foto: Picture Point/Sven Sonntag



## 3. LIGA - DER 16. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

### Alle Spiele, alle Tore

**SV Sandhausen - Dynamo Dresden 2:4 (2:1)**

**SR:** Kampka (Mainz) - **Zuschauer:** 6447 - **Tore:** 1:0 Baumann (24.), 1:1 Daferner (29.), 2:1 Otto (41.), 2:2 Daferner (53.), 2:3 Sapina (59.), 2:4 Oehmichen (61.) - **Rot:** Halimi (SVS/89. - grobes Foul)

**Erzgebirge Aue - SC Verl 2:5 (2:4)**

**SR:** Wagner (Glött) - **Zuschauer:** 5713 - **Tore:** 0:1 Otto (7.), 1:1 Sijaric (16.), 1:2 Steczyk (24.), 2:2 Bär (42.), 2:3 Gayret (44.), 2:4 Gruber (45.+3), 2:5 Onuoha (90.+3) - **Rot:** Stefaniak (Aue/75. - grobes Foul)

**Energie Cottbus - SpVgg Unterhaching 2:0 (1:0)**

**SR:** Fuchs (Odenthal) - **Zuschauer:** 9200 - **Tore:** 1:0 Krauß (25.), 2:0 Hoops (49./Eigentor)

**1860 München - Hansa Rostock 1:2 (1:0)**

**SR:** Rupert (Dortmund) - **Zuschauer:** 15000 (ausverkauft) - **Tore:** 1:0 Frey (6.), 1:1 Rossipal (52.), 1:2 Haugen (81./Handelfmeter)

**1. FC Saarbrücken - Rot-Weiss Essen 1:0 (1:0)**

**SR:** Bacher (Amerang) - **Zuschauer:** 13492 - **Tor:** Rizzuto (41.)

**VfL Osnabrück - Alemannia Aachen 1:1 (1:1)**

**SR:** Weller (Neunkirchen) - **Zuschauer:** 15312 - **Tore:** 1:0 Wiemann (21.), 1:1 Strujic (30.)

**VfB Stuttgart II. - Waldhof Mannheim 2:0 (2:0)**

**SR:** Wittmann (Wendelskirchen) - **Zuschauer:** 2386 - **Tore:** 1:0 Kastanaras (12.), 2:0 Münst (34.) - **Gelb-Rot:** Mack (VfB/90.+9 - Unsportlichkeit)

**Hannover 96 II. - Borussia Dortmund II. 2:0 (1:0)**

**SR:** Jürgensen (Norderstedt) - **Zuschauer:** 1200 - **Tore:** 1:0 Uhlmann (17./Foullfmeter), 2:0 Westemeier (80.) - **Gelb-Rot:** Hüning (BVB/21. - Handspiel)

**Arminia Bielefeld - FC Ingolstadt 1:0 (0:0)**

**SR:** Bickel (Hannover) - **Zuschauer:** 18757 - **Tor:** Oppie (76.)

## Der 17. Spieltag

SC Verl - 1. FC Saarbrücken	Fr., 19.00
FC Ingolstadt - FC Erzgebirge Aue	Sa., 14.00
Hansa Rostock - SV Sandhausen	Sa., 14.00
Bor. Dortmund II. - SV Wehen Wiesbaden	Sa., 14.00
SpVgg Unterhaching - Hannover 96 II.	Sa., 14.00
Waldhof Mannheim - Energie Cottbus	Sa., 14.00
Alemannia Aachen - VfB Stuttgart II.	Sa., 16.30
Rot-Weiss Essen - 1860 München	Sa., 13.30
Dynamo Dresden - Arminia Bielefeld	Sa., 16.30
Viktoria Köln - VfL Osnabrück	So., 19.30

# Die Zwickauer FSV-Bubis stehen weiter ihren Mann

Da fällt das Jubeln mit den eigenen Fans natürlich leicht. In der Nachspielzeit belohnte sich Zwickau mit dem 1:0 über den BFC Dynamo.



Artistisch knallte Lucas Albert (in Rot) die Kugel in der Nachspielzeit ins Netz.

Fotos: Picture Point/Gabon Krieg

Die Schlagwörter „Jugendforscht“) und „Revanche gelungen“) beschreiben den Zwickauer Last-Minute-Sieg über den BFC Dynamo ziemlich treffend. Durch die Sperren zahlreicher Leistungsträger sank der Altersschnitt auf 22,9 Jahren. Die FSV-Bubis legten ihr Herz in beide Hände, glaubten bis zuletzt an ihre Chance und belohnten sich durch Lucas Albert in der vierten Minute der Nachspielzeit.

Der „Man of the Match“ zeigte nicht nur beim Seitfallzieher seine ganze artistische Klasse, sondern verdiente

sich auch mit seinem Jubel-Salto erstklassige Haltungsnoten. „Ich finde, dass wir es, dafür, dass wir in der Konstellation noch nie zusammenspielen, echt gut gemacht und diszipliniert gespielt haben“, so Albert hinterher. Torhüter Lucas Hiemann blieb zum zweiten Mal in Folge und zum achten Mal in dieser Saison ohne Gegentor. „Großes Kompliment. Wir gewinnen als Mannschaft. Es ist cool, in so einer Truppe zu spielen. Ich denke, wir sind eingespilte, haben das nötige Spielglück“, meinte der sichere Rückhalt hinterher



zur neu gewonnenen Defensivstärke. Letztes Jahr gab es lange einen Zweikampf zwischen ihm und Benjamin Leneis, bis Hiemann just gegen den BFC Rot sah, nachdem er von Vasilios Dediadis nach Abpfiff provoziert wurde. „Da war auch etwas Genugtuung dabei“, so Hiemann. Wegen der anschließenden Rotsperre verlor er bis zum dritten Spieltag der laufenden Saison seinen Platz zwischen den Pfosten an Leneis. Nun brachte er die Hohenschönhausener mit seinen Paraden zur Verzweiflung. So hielt Hiemann gegen Karim El Abed die Null

fest. Revanche gelungen, die erste. Nummer zwei folgte nach Abpfiff. „Das waren unschöne Szenen, als sie nach Spielende die Rote Karte von Lucas Hiemann provoziert haben und dann Polonaise tanzend durch die Mixed-Zone sind“, hatte Sportdirektor Robin Lenk im Vorfeld der Partie die eigene Mannschaft noch mal angestachelt. Als die Journalisten ihre Fragen beendet hatten, ging die Tür zur Heimkabine auf und es kamen die Spieler mit einer Polonaise heraus. Revanche gelungen, die zweite - und obendrein in der Spitzengruppe etabliert. Michael Thiele

Fotos: Upit/Ulti Deet, IMAGO Future Image

# 2x Dompé, HSV 2.! Labbadia kommt



Jean-Luc Dompé traf doppelt für den HSV.

KARLSRUHE - Zweitligist Hamburger SV hat seine sportliche Krise nach der Trennung von Trainer Steffen Baumgart beendet.

„Es ging uns darum, Mut und Überzeugung in die Mannschaft zu bekommen. Wir freuen uns über den Sieg in einem schwierigen Auswärtsspiel“, sagte Polzin. Sein Kapitän Sebastian Schonlau meinte: „Wir schauen jetzt gern auf die Tabelle.“



Durch einen 3:1 (1:0)-Sieg beim Karlsruher SC sprang der HSV in der Tabelle vom achten auf den zweiten Platz. Jean-Luc Dompé traf doppelt (23./56.). Der Franzose bereitete in der Schlussphase auch das 3:1 durch Davie Selke (87.) vor. Fabian Schleiener glich in der 36. Minute zwischenzeitlich für den KSC aus.

Interimscoach Merlin Polzin stellte beim HSV auf ein offensives 4-3-3-System um, wovon sein Team nach fünf Pflichtspielen ohne Sieg sichtbar profitierte. Trotzdem muss der 34-Jährige für einen neuen Cheftrainer Platz machen: Bruno Labbadia kommt, der den Klub schon zweimal trainierte.



Bruno Labbadia

Vor 31 845 Zuschauern war der HSV zu Beginn die klar bessere Mannschaft. Ransford-Yeboah Königsdorff vergab zwei Großchancen (9./23.). Ein KSC-Abseitstor von Marvin Wanitzke zählte nicht (49.), Teamkollege Bambase Conté traf nur die Latte (57.). Bis zum dritten HSV-Treffer ging es hin und her.

## 2. Bundesliga

Schalke 04 - 1. FC Kaiserslautern	0:3
1. FC Magdeburg - Hertha BSC	1:3
1. FC Köln - Hannover 96	2:2
SV Elversberg - SC Paderborn	1:3
Braunschweig - Jahn Regensburg	0:0
SV Darmstadt 98 - Preußen Münster	0:0
Karlsruher SC - Hamburger SV	1:3
1. FC Nürnberg - Fortuna Düsseldorf	2:2
SSV Ulm - Greuther Fürth	1:1

1. SC Paderborn	14	7	6	1	25:17	27
2. Hamburger SV	14	6	5	3	31:20	23
3. 1. FC Kaiserslautern	14	6	5	3	26:20	23
4. Hannover 96	14	7	2	5	19:14	23
5. Karlsruher SC	14	6	5	3	27:25	23
6. SV Elversberg	14	6	4	4	25:17	22
7. 1. FC Köln	14	6	4	4	27:22	22
8. Fortuna Düsseldorf	14	6	4	4	20:17	22
9. Hertha BSC	14	6	3	5	25:23	21
10. 1. FC Magdeburg	14	5	6	3	22:20	21
11. SV Darmstadt 98	14	5	5	4	28:24	20
12. FC Nürnberg	14	5	4	5	28:25	19
13. Greuther Fürth	14	3	5	6	21:27	14
14. Schalke 04	14	3	4	7	23:29	13
15. Braunschweig	14	3	4	7	16:27	13
16. SSV Ulm	14	2	6	6	13:16	12
17. Preußen Münster	14	2	6	6	15:20	12
18. Jahn Regensburg	14	2	2	10	5:33	8

## 79 Verletzte bei Carl Zeiss

JENA - Nach dem Regionalliga-Spiel zwischen dem FC Carl Zeiss Jena und der BSG Chemie Leipzig ist es zu heftigen Ausschreitungen mit insgesamt 79 Verletzten gekommen. Wie die Polizei am Samstagabend mitteilte, wurden 10 Einsatzkräfte, 5 Ordner und 64 Zuschauer aus Jena und Leipzig verletzt.

Vor 7 224 Zuschauern hatte sich Jena in der Partie mit 5:0 durchgesetzt. Die Begegnung galt als Risikospiel, weil die Ultra-Gruppierungen seit Jahren verfeindet sind.

### Regionalliga

Während der Partie wurde immer wieder Pyrotechnik gezündet. Nach dem Abpfiff warfen Leipzig-Fans Feuerwerkskörper in Richtung der Jena-Anhänger. „Dies veranlasste beide aktiven Fanlager zum gewaltsamen Öffnen zweier Puffertore hinter der Südtribüne. In der Folge kam es kurzzeitig zu einem unkontrollierten Aufeinandertreffen beider Fanlager mit enthemmter Gewaltanwendung“, teilte die Landespolizeiinspektion Jena mit.

### Regionalliga

SV Babelsberg - ZFC Meuselwitz	1:1
FSV Zwickau - BFC Dynamo	1:0
Hallescher FC - Greifswalder FC	1:0
FC Eilenburg - VFC Plauen	4:0
FC Carl Zeiss Jena - Chemie Leipzig	5:0
Hertha BSC II. - Hertha Zeithendorf	3:0
Lok Leipzig - Rot-Weiß Erfurt	0:0
VSG Altglienicke - FSV Luckenwalde	abgesagt
Viktoria Berlin - Chemnitz FC	abgesagt

1. Lok Leipzig	17	12	4	1	29:10	40
2. Hallescher FC	17	10	5	2	28:11	35
3. FC Carl Zeiss Jena	17	9	3	5	40:22	30
4. FSV Zwickau	17	9	2	6	21:24	29
5. Rot-Weiß Erfurt	17	7	6	4	25:22	27
6. Hertha BSC II.	17	9	0	8	28:29	27
7. BFC Dynamo	17	7	4	6	23:17	25
8. VSG Altglienicke	16	6	6	4	19:13	24
9. ZFC Meuselwitz	17	6	4	7	20:30	22
10. Greifswalder FC	16	6	3	7	22:19	21
11. Viktoria Berlin	15	6	3	6	20:20	21
12. Chemnitz FC	16	5	5	6	10:9	20
13. SV Babelsberg	17	4	7	6	24:28	19
14. Chemie Leipzig	17	5	4	8	14:29	19
15. Hertha Zeithendorf	17	4	4	9	21:27	16
16. VFC Plauen	17	4	3	10	17:30	15
17. FC Eilenburg	17	3	5	9	20:27	14
18. FSV Luckenwalde	16	1	6	9	12:26	9

### Oberliga

Ludwigsfelder FC - Germania Halberstadt	0:1
Eintracht Wernigerode - VfL Halle	4:3
BSG Wismut Gera - 1. FC Magdeburg II.	0:7
SV Blau-Weiß Zorbau - VfB Auerbach	2:2
FC Grimma - Eintracht Stahnsdorf	0:2
VfB Krieschow - Union Sandersdorf	2:1
SC Freital - Einheit Rudolstadt	1:0

1. 1. FC Magdeburg II.	14	8	5	1	37:14	29
2. VfL Halle	14	9	2	3	32:18	29
3. Eintracht Stahnsdorf	14	8	2	4	26:16	26
4. VfB Auerbach	14	7	4	3	30:21	25
5. Bischofsswerdaer FV	14	7	4	3	19:14	25
6. Germania Halberstadt	13	7	2	4	29:23	23
7. SC Freital	14	7	2	5	27:23	23
8. VfB Krieschow	14	6	4	4	36:22	22
9. FC Grimma	14	5	2	7	21:28	17
10. Union Sandersdorf	14	5	1	8	17:25	16
11. BSG Wismut Gera	14	4	4	6	22:33	16
12. Einheit Wernigerode	13	4	3	6	25:30	15
13. Einheit Rudolstadt	14	4	2	8	23:28	14
14. SV Blau-Weiß Zorbau	14	3	4	7	21:36	13
15. Budissa Bautzen	14	2	5	7	22:34	11
16. Ludwigsfelder FC	14	1	2	11	9:31	5

## „Wurden vorgeführt!“

### 0:4-Klatsche für VFC

PLAUEN - Drei Gegentore in sieben Minuten, vierte Niederlage in Folge: Der VFC Plauen hat im Kelderduell beim FC Eilenburg versagt und eine 0:4-Klatsche kassiert.

„Der Einzige, der annähernd seine Leistung gebracht hat, war Torhüter Jakob Pielles“, sagte Angreifer Lucas Will nach der höchsten Saisonpleite. Verteidiger Tom Fischer gestand: „Wir wurden vorgeführt.“ Lennert Möbius (21./28.) und Alexander Vogel (25./Handstrafstoß) machten innerhalb von sieben Minuten alles klar. In der Nachspielzeit sorgte Noah Baumann für den Endstand.

VFC-Trainer Karsten Oswald, der in der Halbzeitpause nicht mit seinen Jungs in die Kabine ging, war stinksauer: „Ich habe einen Regionalligisten gesehen, der unbedingt drinbleiben will, und einen mittleren Landesligisten. Eilenburg hat uns den Schneid abgekauft. Ich schäme mich heute für meine Mannschaft.“ Der Trainer kündigte eine knallharte Analyse an: „Die Jungs werden mich kennenlernen.“ Bitter: Pielles, der mit zahlreichen Paraden ein Desaster verhinderte, musste in der zweiten Halbzeit verletzt raus.



Als ob die 0:4-Klatsche in Eilenburg nicht gereicht hätte: VFC-Keeper Jakob Pielles, bester Mann bis dahin, musste in der zweiten Hälfte auch noch verletzt raus.

## „Man leidet mit“ Bozic kämpft in der Reha

CHEMNITZ - Die Torflaute des Chemnitzer FC trägt einen Namen: Dejan Bozic. Der Top-Torjäger fiel die gesamte Hinrunde aus. Auch die Rückrunde-Partien im Dezember gegen den Halleschen FC und Hertha BSC II. wird der 31-Jährige verpassen.

„Es ist natürlich extrem schwierig, weil keiner weiß, wie lange diese Verletzung dauert. Ich habe immer wieder meine Ziele verpasst. Erst die Operation hat mir einen Zeitrahmen gegeben, an dem ich mich orientieren konnte. Das macht es für den Kopf deutlich einfacher“, verriet Bozic auf der Vereins-Homepage der Himmelblauen.

Die Verletzung an der Schambeinfuge zog er sich bereits in der vergangenen Saison zu. Ent-



Olaf Morgenstern



Ihm bleibt derzeit nur der Blick von der Tribüne aus auf den Rasen. Seit April ist Dejan Bozic verletzt.

Foto: IMAGO-Fotostrand



DFB-Pokal

ACHTTELFINALE

Arminia Bielefeld - SC Freiburg	morgen, 18.00
Jahn Regensburg - VfB Stuttgart	morgen, 18.00
FC Bayern - Bayer Leverkusen	morgen, 20.45
Werder Bremen - Darmstadt 98	morgen, 20.45
1. FC Köln - Hertha BSC	Mi., 18.00
VfL Wolfsburg - TSG Hoffenheim	Mi., 18.00
RB Leipzig - Eintracht Frankfurt	Mi., 20.45
Karlsruher SC - FC Augsburg	Mi., 20.45

### Schröder geht sofort und bleibt im „RB-Kosmos“

LEIPZIG - Sportdirektor Rouven Schröder wird RB Leipzig mit sofortiger Wirkung verlassen und neuer Sport-Geschäftsführer beim FC Red Bull Salzburg. Da die Verhandlungen sowie die Einigung innerhalb des „RB-Kosmos“ bereits in den vergangenen Tagen fix waren, hat der Wechsel nichts mit der momentanen Krisensituation und der 1:5-Pleite der Leipziger in der Bundesliga gegen den VfL Wolfsburg zu tun.



Rouven Schröder

„Rouven hat sich hier sowohl seinen Aufgaben als auch dem Klub voll und ganz verschrieben und stets Verantwortung übernommen. Auch die Gespräche über seinen Wechselwunsch liefen sehr transparent und professionell“, sagte Leipzigs Sport-Geschäftsführer Marcel Schäfer. Schröder war seit dem 1. April 2023 in der Funktion des Sportdirektors in Leipzig tätig. In Salzburg war Christoph Freund von 2015 bis 2023 Sportdirektor, ehe er im September 2023 in der gleichen Position zum FC Bayern München wechselte.

# RB steckt ganz tief in der Krise

## Achtelfinale wird zum Rose-Endspiel



RB-Keeper Peter Gulacsi flogen gegen Wolfsburg die Bälle um die Ohren.



1:5! Die Leipziger kassierten gegen die Wölfe die höchste Heimniederlage ihrer immer noch jungen Bundesliga-Geschichte.

Läuft seine Zeit als RB-Coach ab? Marco Rose muss am Mittwoch das Pokal-Achtelfinale gegen Frankfurt unbedingt gewinnen, um seinen Job zu behalten.

LEIPZIG - Nach dem düstersten Tag eines schwarzen Novembers erhielt Marco Rose eine mutmaßlich letzte Chance. „Ja“, versicherte Sport-Geschäftsführer Marcel Schäfer wiederholt, auch im DFB-Pokal am Mittwoch gegen Eintracht Frankfurt (20.45 Uhr/ZDF und Sky) werde Rose als Trainer von RB Leipzig auf der Bank sitzen: „Wir wollen gemeinsam den Turnaround schaffen und aus dieser Situation rauskommen.“



Auf eigene Faust hinschmeißen kommt für Rose nicht in Frage, das Achtelfinale wird für den Coach der Sachsen aber zum Endspiel. Ein weiterer Rückschlag dürfte nach dem desolaten 1:5 (0:3) gegen den VfL Wolfsburg in der Bundesliga Folgen haben. Zu negativ ist der Trend nach fünf Pleiten aus den vergangenen sechs Spielen. Die höchste Heimniederlage in der Bundesligageschichte des Klubs sorgte für einen Tiefpunkt der anhaltenden Krise. Leipzig hatte den spielfreudigen Wolfsburgern erschreckend wenig entgegenzusetzen. Mohamed Amoura (4., 16.) und Tiago Tomas (5.) sorgten früh für kollektive Fassungslosigkeit und erste Pfiffe im Stadion. Joakim Maehle (64.) und Kevin Behrens (90.+1) legten nach der Pause nach. Willi Orban (82.) gelang nur der Ehrentreffer. „Die Höhe des Sieges ist folgerichtig“, sagte ein merklich mitgenommener Rose: „Wir haben im Moment zu viele Baustellen,

um die Chance auf Punkte in der Bundesliga und der Champions League zu haben.“ Allen voran die personelle Schiefelage im dünnen Kader hat ein kritisches Ausmaß erreicht. Die zahlreichen Verletzungen lassen sich nicht mehr adäquat auffangen, das Fehlen von Schlüsselspielern wie Xavi Simons, Lukas Klostermann oder David Raum hinterlässt auf dem Rasen ein Vakuum in der Führungsstruktur, das junge Spieler nicht füllen können. Rose sprach von einem „Teufelskreis“, man habe „zu wenige Spieler, die an ihrem Level oder vielleicht sogar darüber spielen. Wir haben zu wenige Spieler, die es schaffen, in eine Rolle hineinzuwachsen, die wir jetzt möglicherweise brauchen.“ Grundsätzlich habe sein Team „zu wenig Spieler und zu viele Spiele“. Auch Schäfer sieht die Problematik. Der hohe Krankenstand sei kein Alibi, zähle aber zu den Dingen, die als Ursache für die sportliche Misere herangezogen werden könne. „Aber es ist nicht alles zu entschuldigen“, sagte Schäfer: „Das war heute ein brutal enttäuschendes Ergebnis und eine sehr enttäuschende Leistung.“ Nicht auszuschließen ist, dass die Klub-Verantwortlichen und auch Red-Bull-Geschäftsführer Oliver Mintzlaff im Hintergrund den Markt nach Trainer-Alternativen sondieren. Den hohen Ansprüchen ist Leipzig unter Rose zuletzt nicht mehr gerecht geworden.



Harry Kane wurde am Oberschenkel behandelt, musste nach 33 Minuten vom Platz.

# „Mr. Unverzichtbar“ Kane fehlt im Pokalkracher

MÜNCHEN - Das nächtliche Blitz-MRT im klirrend kalten München erbrachte ein ernüchterndes Ergebnis. Harry Kane, so teilte es der FC Bayern am ersten Advent nach banger Stunden mit, hat einen „kleinen Muskelfaseriss“ im Oberschenkel erlitten und werde „zunächst“ ausfallen. Kane, der beim 1:1 (0:1) bei Borussia Dortmund schon in der 33. Minute vom Platz humpelte, wird damit den Pokalkracher gegen Bayer Leverkusen verpassen. Im Privatjet war der unverzichtbare 100-Millionen-Euro-Mann noch in der Nacht nach München geflogen und an der Säbener Straße untersucht worden. Wenig später herrschte Klarheit.



Somit geht der deutsche Rekordmeister das Achtelfinalduell mit Titelverteidiger Leverkusen am Dienstag (20.45 Uhr/ARD und Sky) ohne seinen Superstar an. Ob Kane wie bereits in Dortmund durch Thomas Müller ersetzt wird, ist offen. „Vorne verstehen wir uns alle gut und wir wissen alle, was der andere macht“, hatte der frühere Nationalspieler gesagt. Dort war er in der 33. Minute für den angeschlagenen Kane ins Spiel gekommen. Mit seiner Präsenz im Strafraum hätte Kane den Bayern in Dortmund gutgetan, in seiner Abwesenheit bedurfte es des nächsten Kopfballtreffers von Jamal Musiala (85.), um die erste Saisonniederlage noch abzuwenden. Jamie Gittens (27.) hatte den BVB in Führung geschossen, wenig später

war das Spiel für Kane beendet. Die Bayern mühten sich, sie benötigten aber erneut einen genialen Moment von Musiala. Dortmunds Niklas Süle hatte einen Freistoß von Leroy

Sané mit voller Wucht ins Gesicht bekommen und blieb angeschlagen liegen. In der Unordnung behielt Musiala den Überblick und köpfte sehenswert zum 1:1 ein. Darüber sei er „sehr

glücklich“ und sogar noch stolzer als über seine jüngsten Tore bei der Nationalmannschaft, sagte er bei Sky: „Denn diesmal sei „eine richtige Technik wichtig“ gewesen.“



Jamie Gittens (r.) nagelte den Ball zur BVB-Führung in die Maschen.



Jamal Musiala (Nummer 42) köpfte schulmäßig zum 1:1 ein.

### 1. BUNDESLIGA - DER 12. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

#### Alle Spiele, alle Tore

<b>1. FC Heidenheim - Eintracht Frankfurt 0:4 (0:1)</b> SR: Exner (Münster) - Zuschauer: 15 000 (ausverkauft) - Tore: 0:1 Marmoush (22.), 0:2 Chaibi (49.), 0:3 Marmoush (58.), 0:4 Ekitiké (90.+4)
<b>FSV Mainz 05 - TSG Hoffenheim 2:0 (2:0)</b> SR: Siebert (Berlin) - Zuschauer: 30 400 - Tore: 1:0 Burkardt (4.), 2:0 Burkardt (24.)
<b>Borussia Dortmund - Bayern München 1:1 (1:0)</b> SR: Jablonski (Bremen) - Zuschauer: 81 365 (ausverkauft) - Tore: 1:0 Gittens (27.), 1:1 Musiala (85.)
<b>RB Leipzig - VfL Wolfsburg 1:5 (0:3)</b> SR: Petersen (Stuttgart) - Zuschauer: 44 000 - Tore: 0:1 Amoura (4.), 0:2 Tomas (5.), 0:3 Amoura (16.), 0:4 Maehle (64.), 1:4 Orban (82.), 1:5 Behrens (90.+1)
<b>Werder Bremen - VfB Stuttgart 2:2 (1:1)</b> SR: Osmers (Hannover) - Zuschauer: 42 100 (ausverkauft) - Tore: 1:0 Njinmah (6.), 1:1 Demirovic (20.), 2:1 Stage (77.), 2:2 Demirovic (85.)
<b>SC Freiburg - Bor. Mönchengladbach 3:1 (1:0)</b> SR: Hartmann (Wangen) - Zuschauer: 34 700 (ausverkauft) - Tore: 1:0 Höler (41.), 2:0 Doan (49.), 2:1 Kleindienst (61.), 3:1 Höler (63.)
<b>FC Augsburg - VfL Bochum 1:0 (1:0)</b> SR: Reichel (Stuttgart) - Zuschauer: 29 556 - Tor: Tietz (38./Foulelfmeter)
<b>Union Berlin - Bayer Leverkusen 1:2 (1:1)</b> SR: Dingert (Lebecksmühle) - Zuschauer: 22 011 - Tore: 0:1 Frimpong (2.), 1:1 Jeong (29.), 1:2 Schick (71.)
<b>FC St. Pauli - Holstein Kiel 3:1 (1:0)</b> SR: Zwayer (Berlin) - Zuschauer: 29 546 (ausverkauft) - Tore: 1:0 Saliakas (25.), 2:0 Guilavogui (56.), 3:0 Eggstein (85.), 3:1 Harres (90.+1) - Bes. Vorkommis: Vasilij (Pauli/45.) hält Foulelfmeter von Arp

#### Tabelle

1. Bayern München	12	9	3	0	37:8	30
2. Eintracht Frankfurt	12	8	2	2	31:16	26
3. Bayer Leverkusen	12	6	5	1	28:19	23
4. RB Leipzig	12	6	3	3	19:14	21
5. Borussia Dortmund	12	6	2	4	23:19	20
6. SC Freiburg	12	6	2	4	16:16	20
7. FSV Mainz 05	12	5	4	3	20:14	19
8. VfL Wolfsburg	12	5	3	4	25:19	18
9. VfB Stuttgart	12	4	5	3	23:21	17
10. Bor. Mönchengladbach	12	5	2	5	18:17	17
11. Union Berlin	12	4	4	4	10:11	16
12. Werder Bremen	12	4	4	4	19:24	16
13. FC Augsburg	12	4	3	5	14:23	15
14. TSG 1899 Hoffenheim	12	3	3	6	17:24	12
15. FC St. Pauli	12	3	2	7	10:15	11
16. 1. FC Heidenheim	12	3	1	8	15:24	10
17. Holstein Kiel	12	1	2	9	13:31	5
18. VfL Bochum	12	0	2	10	10:33	2

**Der 13. Spieltag**

VfB Stuttgart - Union Berlin	Fr., 20.30
Bayer Leverkusen - FC St. Pauli	Sa., 15.30
Bayern München - 1. FC Heidenheim	Sa., 15.30
Eintracht Frankfurt - FC Augsburg	Sa., 15.30
VfL Bochum - Werder Bremen	Sa., 15.30
Holstein Kiel - RB Leipzig	Sa., 15.30
Bor. Mönchengladbach - Borussia Dortmund	Sa., 18.30
VfL Wolfsburg - FSV Mainz 05	So., 15.30
TSG 1899 Hoffenheim - SC Freiburg	So., 17.30

Fotos: IMAGO/Beaufort Sports, IMAGO/Koerber-press, dpa/Bernd Thissen

# Doppelpackerin Freigang & Co. gegen „richtigen Gradmesser“

ZÜRICH - Jugendstil, Angriffsgeist und ein scharfer Konkurrenzkampf: Schon vor dem Jahresabschluss der deutschen Fußballerinnen gegen Italien hat der neue Bundestrainer Christian Wück seine Handschrift hinterlassen.

Testspiel 2024 des Olympia-Dritten heute Abend in Bochum (20.30 Uhr/ARD). Im Züricher Letzgrund hatten vor 17306 Zuschauern Chelsea-Profi Sjoeke Nüsken (44.), die eingewechselte Frankfurterin Laura Freigang (50./64.), Bayern-Stürmerin Lea Schüller (56./90.+1) und Debütantin Cora Zicai (73.) getroffen. Wück treibt die spielerische, taktische und personelle Weiterentwicklung voran. Das ist mit Blick auf die EM 2025 in der Schweiz und

die WM 2027 in Brasilien unabdingbar. „Die Italienerinnen werden ein richtiger Gradmesser für uns. Wir können sehen, wie weit wir eigentlich schon sind.“ Das Ergebnis soll auch stimmen. Das 1:2 gegen Australien in seinem zweiten Spiel als neuer DFB-Coach nach dem fulminanten 4:3-Debüt in Wembley gegen England wurmt Wück noch immer. „Und ich will eine Bestätigung sehen, dass wir immer mehr Abläufe im Spiel haben, die die Mädels von sich aus erkennen“, fordert der 51-Jährige.



So erzielte Laura Freigang (l.) das 2:0 gegen die Schweiz.

Foto: IMAGO/Philipp Kresnik

„Ich glaube, man hat schon viel Positives sehen können, viel Offensivpower, einen sehr mutigen Fußball“, lobte DFB-Kapitänin Giulia Gwinn nach dem 6:0 gegen die Schweiz und vor dem letzten



Max Verstappen freute sich inmitten seines Team.



Schon nach dem Start ganz vorne: Max Verstappen.

Fotos: dpa/Dario Baidic (2)

## Verstappen siegt nach Setup-Änderungen



Foto: Marco Wolf

## 2:0 im Hit! Salah & Co. einfach unaufhaltsam



So verwandelte Liverpools Stürmerstar Mohamed Salah (Nr. 11) einen Elfmeter zum 2:0-Endstand gegen Stefan Ortega.

Foto: dpa/Peter Byrne, IMAGO/Oscar Barroso

England						
Brighton/Hove Albion - FC Southampton	1:1					
Crystal Palace - Newcastle United	1:1					
FC Brentford - Leicester City	4:1					
Nottingham Forest - Ipswich Town	1:0					
Wolverhampton Wand. - AFC Bournemouth	2:0					
West Ham United - FC Arsenal	2:5					
FC Chelsea - Aston Villa	3:0					
Manchester United - FC Everton	4:0					
Tottenham Hotspur - FC Fulham	1:1					
FC Liverpool - Manchester City	2:0					

1. FC Liverpool	13	11	1	1	26,8	34
2. FC Arsenal	13	7	4	2	26,14	25
3. FC Chelsea	13	7	4	2	26,14	25
4. Brighton/Hove Albion	13	6	5	2	22,17	23
5. Manchester City	13	7	2	4	22,19	23
6. Nottingham Forest	13	6	4	3	16,13	22
7. Tottenham Hotspur	13	6	2	5	28,14	20
8. FC Brentford	13	6	2	5	26,23	20
9. Manchester United	13	5	4	4	17,13	19
10. FC Fulham	13	5	4	4	18,18	19
11. Newcastle United	13	5	4	4	14,14	19
12. Aston Villa	13	5	4	4	19,22	19
13. AFC Bournemouth	13	5	3	5	20,19	18
14. West Ham United	13	4	3	6	17,24	15
15. FC Everton	13	2	5	6	10,21	11
16. Leicester City	13	2	4	7	16,27	10
17. Crystal Palace	13	1	6	6	11,18	9
18. Wolverhampton Wand.	13	2	3	8	22,32	9
19. Ipswich Town	13	1	6	6	13,24	9
20. FC Southampton	13	1	2	10	10,25	5

## Mbappé macht's in Spanien spannend

LIVERPOOL/MADRID - Der FC Liverpool hat Pep Guardiola Manchester City noch tiefer in die Krise geschossen und die Tabellenführung in der englischen Premier League ausgebaut.

Foulelfmeter (78.) zur Entscheidung. Angesichts weiterer Großchancen hätte das Ergebnis noch höher ausfallen können. Nach der vierten Liga-Pleite nacheinander rutschten die Skyblues auf Rang fünf ab. Insgesamt wartet ManCity

### International

seit nun sieben Begegnungen auf einen Sieg.

Vorne liegt Liverpool nach 13 Partien bereits elf Zähler vor Guardiolas Mannschaft, neun vor den ärgsten Verfolgern FC Arsenal und FC Chelsea.

Meister Real Madrid nutzt die Schwächephase des FC Barcelona (1:2 gegen

UD Las Palmas) in Spanien weiter konsequent. Der Champions-League-Sieger gewann das Stadtderby gegen den FC Getafe mit 2:0 (2:0) und verkürzte den Rückstand auf den Erzzwillingen an der Tabellen- Spitze auf nur noch einen Punkt.



Jude Bellingham (30./Foulelfmeter) und Kylian Mbappé (38.) trafen für die Königlich-nationalspieler Antonio Rüdiger holte den Strafstoß zur Führung heraus. Mbappé zeigte sich von seinem verschossenen Elfmeter beim 0:2 in der Königsklasse beim FC Liverpool gut erholt. Der Franzose war einer der auffälligsten Königlich-nationalspieler.

Kommt wieder lachen: Kylian Mbappé

Spanien						
RCD Mallorca - FC Valencia	2:1					
FC Barcelona - UD Las Palmas	1:2					
Deportivo Alaves - CD Leganes	1:1					
Espanyol Barcelona - Celta Vigo	3:1					
Real Valladolid - Atletico Madrid	0:5					
FC Villarreal - FC Girona	2:2					
Real Madrid - FC Getafe	2:0					
Rayo Vallecano - Athletic Bilbao	...					
RS San Sebastian - Betis Sevilla	...					
FC Sevilla - CA Osasuna	heute, 21.00					
RCD Mallorca - FC Barcelona	morgen, 19.00					
Athletic Bilbao - Real Madrid	Mi., 21.00					

1. FC Barcelona	15	11	1	3	43,16	34
2. Real Madrid	14	10	3	1	30,11	33
3. Atletico Madrid	15	9	5	1	26,8	32
4. FC Villarreal	14	7	5	2	27,23	26
5. RCD Mallorca	15	7	3	5	15,13	24
6. Athletic Bilbao	14	6	5	3	20,13	23
7. FC Girona	15	6	4	5	22,20	22
8. CA Osasuna	14	6	4	4	19,22	22
9. Betis Sevilla	14	5	4	5	16,16	20
10. RS San Sebastian	14	5	3	6	11,11	18
11. Celta Vigo	15	5	3	7	23,27	18
12. FC Sevilla	14	5	3	6	13,18	18
13. Rayo Vallecano	13	4	4	5	13,14	16
14. UD Las Palmas	15	4	3	8	20,26	15
15. CD Leganes	15	3	6	6	14,20	15
16. Deportivo Alaves	15	4	2	9	16,25	14
17. FC Getafe	15	2	7	6	10,13	13
18. Espanyol Barcelona	14	4	1	9	15,27	13
19. FC Valencia	13	2	4	7	13,21	10
20. Real Valladolid	15	2	3	10	10,32	9

## „Bin stolz auf diesen Turnaround“

LUSAIL - Max Verstappen lauschte seiner Nationalhymne und lächelte mild. All das Durcheinander hinter ihm hatte der Weltmeister kaum mitbekommen, in der Nacht von Katar war er vornehm zu einem überraschenden Sieg gerast.

der für die Scuderia den zweiten Platz holte: „Wir kämpfen weiter.“ Auch sein Teamkollege Carlos Sainz hatte als Sechster gepunktet.

Für McLaren sammelte Oscar Piastri als Dritter Zähler, Norris trug als Zehnter aber nur einen einzigen Punkt bei. Und

### Formel 1

Bei seinen Verfolgern dagegen hatte ein spätes Drama für neue Spannung im Kampf um die Team-WM gesorgt: McLaren blieb der Jubel geradezu im Halse stecken, durch eine harte Stop-and-Go-Strafe fiel Lando Norris in der Schlussphase weit zurück. Und ganz plötzlich ist Ferrari vor dem Saisonfinale wieder drin im Kampf um den Titel des besten Rennstalls der Formel 1. „Wir haben ihnen ein paar wichtige Punkte gestohlen“, sagte Charles Leclerc,

so schrumpfte der Abstand zwischen den beiden Traditionsteams. 21 Punkte sind es noch, am Sonntag in Abu Dhabi können die Rennställe noch maximal 44 Zähler gewinnen.

„Das ist immer noch ein großer Abstand, aber es ist möglich und wir werden alles geben“, sagte Leclerc. Für beide

Teams wäre es der erste Titel seit 2008, McLaren gewann damals durch Lewis Hamilton die Fahrer-WM, Ferrari war der stärkste Rennstall.

Verstappens Sieg kam indes durchaus überraschend, seit Monaten gehörte sein Auto ja nicht mehr zu den schnellsten, zum Auftakt in Katar hatte Red Bull zudem arge Probleme. Doch drastische Setup-Änderungen vor dem Qualifying brachten doch noch den Erfolg. „Es ist eine Weile her, dass wir bei trockenen Bedingungen so stark waren“, sagte Verstappen, „ich bin sehr stolz auf diesen Turnaround“.

Für Nico Hülkenberg im Haas war es ein bitterer Tag, nach technischen Problemen im Qualifying schied er im Grand Prix vorzeitig aus.

## „Noch nie erlebt“

### DSC gewinnt Fehler-Festival

DRESDEN - 39 Aufschlagfehler gab es am Samstag in Aachen. Alleine 22 waren es auf Seite der DSC-Schmetterlinge. „Das habe ich noch nie gesehen“, erlebte sogar Coach Alex Waibl beim 3:1 (25:23, 23:25, 25:22, 25:18)-Sieg eine Premiere.

linge etwas Risiko aus dem Aufschlag rausnahmen. Der Durchgang ging an die Ladies in Black.

Den Ausschlag für den achten Liga-Erfolg in der engen Partie gab dann die gut eingestimmte Annahme, die die flache Hallendecke nicht zum Faktor werden ließ. „Die Situation haben wir gut

„Man muss ein bisschen das Gefühl dafür haben, wann man sicher aufschlagen muss und wann man Druck machen kann“, konstatierte der 56-Jährige. Die richtige Balance fanden seine Mädels über weite Strecken nicht. Seiner jungen Mannschaft mit „viel Potenzial“ räumt der Coach diese Fehler aber ein, auch „wenn sie am Ende fast den Sieg gekostet haben“. Im zweiten Satz wurde erkennbar, wenn seine Schütz-

Emma Clothier steuerte in Aachen acht Punkte zum Sieg bei und wurde mit der goldenen MVP-Medaille ausgezeichnet.



### 1. Volleyball Frauen

USC Münster - VfB Suhl	1:3
LiB Aachen - Dresdner SC	1:3
Schwarz-Weiß Erfurt - Allianz Stuttgart	0:3
VC Wiesbaden - Schweriner SC	0:3

1. Dresdner SC	9	8	1	26,9	24
2. Schweriner SC	9	7	2	25,6	23
3. Allianz Stuttgart	9	8	1	24,10	21
4. SC Potsdam	8	6	2	19,10	13
5. VC Wiesbaden	9	4	5	13,19	11
6. VfB Suhl	9	3	6	13,19	10
7. LiB Aachen	9	2	7	13,22	8
8. USC Münster	9	2	7	9,22	7
9. Schwarz-Weiß Erfurt	9	0	9	2,27	0



Alina Grijseels (2.v.r.) warf 5 Tore, verlor trotzdem mit unserem Team.

## Bittere Pleite gegen Oranje

INNSBRUCK - Rückschlag statt Mutmacher: Deutschlands Handballerinnen haben im Schlüsselspiel der EM-Vorrunde eine bittere Niederlage kassiert.

Das Team von Bundestrainer Markus Gaugisch unterlag den Niederlanden nach einem folgenschweren Einbruch 22:29 (14:15) und muss um den Einzug in die Hauptrunde bangen.

Spielmacherin Alina Grijseels (5 Tore) und Linkshänderin Nina Engel (4) waren vor 2347 Zuschauern in Innsbruck die besten Werferinnen unserer Auswahl.

Auch eine zwischenzeitliche Sechsstellige Führung im ersten Abschnitt verhalf dem deutschen Team nicht zum Erfolg, weil in der Folge unter anderem bei Siebenmetern die Nerven versagten. In der entscheidenden Phase agierte Oranje abgezockter, die DHB-Frauen hingegen standen neben sich.

Die ersten zwei Nationen jeder Gruppe erreichen die Hauptrunde. Das Auftaktspiel hatte das deutsche Team 30:17 gegen die Ukraine gewonnen. Letzter Gegner in Vorrundengruppe F ist morgen (20.30 Uhr) Island.

Foto: Luz Heintschel

# „Auf der Zielgeraden sind mir die Kräfte ausgegangen!“

Die Laufform von Justus Strelow war zum Auftakt schon vielversprechend.



**KONTIOLAHTI - Für zwanzig Scheiben brauchte Justus Strelow nur einen Nachlader. In der Loipe hielt er mit den Top-Läufern mit: Der Saisonstand des Hermsdorfer bei der Single-Mixed-Staffel war stark!**

Sein Lohn - Platz drei! Und fast wäre es Platz zwei gewesen. Aber auf den letzten Metern vor der Ziellinie kam der Franzosen Quentin Fillon Maillet heran und hatte beim Fotofinish die Zehenspitze vorn. „Ich habe an der Spitzkehre versucht, eine Lücke aufzureißen, aber auf der Zielgeraden sind mir dann die Kräfte ausgegangen“, sagte Strelow. „Ich freue mich aber trotzdem über das Podium.“ Seine Partnerin Vanessa Voigt war einfach nur glücklich. „Dafür hat sich gefühlt jede Träne gelohnt“, jubelte die Thüringerin nach dem erfolgreichen Auftakt in Kontiolahti. Das Podium nehme sie gerne mit, „das gibt ein gutes Gefühl“, erklärte Voigt. Die Herren-Staffel ohne Strelow verpasste gestern das Podium. „Es nervt mich gerade so sehr,

dass ich in die Runde musste“, sagte Philipp Horn nach dem vierten Platz. Im ersten Rennen ohne Benedikt Doll lag Deutschland

## Biathlon

lange aussichtsreich im Kampf um das Podest, doch nach vielen Nachladern und großem Zeitverlust in der Loipe machte spätestens die Strafrunde des Schluss-

läufers alle Hoffnungen auf ein Treppchen zunichte. „Das ärgert mich brutal, ich habe mich gut gefühlt.“ Den Sieg sicherten sich die dominanten Franzosen vor den Norwegern und Schweden. Bei den Damen gewann die Schwedinnen souverän von Frankreich und Norwegen. Abgeschlagen mit einem Rückstand von 2:51,2 Minuten landete die DSV-Auswahl auf Rang sieben. elu



Philipp Horn musste liegend einmal nachladen, stehend sogar in die Strafrunde.

Fotos: IMAGO/Mimma Raitavuo, IMAGO/Peter Arvidsson

## Nachrichten

### Fitwi läuft Rekord

**MARATHON** - Samuel Fitwi hat den deutschen Marathon-Rekord um zwei Sekunden verbessert. Der Olympia-15. aus Trier kam in 2:04:56 Stunden ins Ziel. Er blieb damit hauchdünn unter der bisherigen Marke von Amanal Petros. Fitwi belegte in Valencia Rang neun und unterbot erneut die Norm für die Leichtathletik-WM in Tokio 2025.

### Zwei tote Segler

**SEGELN** - Die zwei am Bodensee vermissten Segler sind tot. Die beiden Männer wurden am Samstagmittag vor Münsterlingen in der Schweiz gefunden. Die 38 Jahre alte Deutsche und der 39-jährige Brite hätten nur noch tot geborgen werden können. Sie wollten an der „Regatta der Eisernen“ teilnehmen. Der Wettbewerb war daraufhin abgesagt worden.

## TV-Tipps

**ARD**  
20.15 - 22.45 Fußball: Länderspiel der Frauen in Bochum, Deutschland - Italien  
**DYN**  
19.45 - 22.00 Basketball: Bundesliga, BG Göttingen - Bamberg Baskets

## Sport-Hotline

**REDAKTION**  
**0351/48 64 26 31**  
(14-22 Uhr)  
**E-MAIL**  
mopodd.sport@dd-v.de

# Geiger verlässt Ruka im Gelben Trikot

## Deutsche holen am Wochenende sieben von neun Podestplätzen



Deutsches Podium am Samstag: Johannes Rydzek (M.) siegte vor Vinzenz Geiger (r.) und Julian Schmid. Gestern gewann Geiger.

**S**ieben von neun Podestplätzen in den ersten drei Wettkämpfen: Der fulminante Saisonstart ließ Eric Frenzel breit grinsen. „Oh, ja. Das kann man sich gar nicht besser wünschen“, sagte der Cheftrainer der deutschen Nordischen Kombinierer.

Zum Abschluss des Auftaktwochenendes im Weltcup siegte der nun auch im Gesamtweltcup führende Vinzenz Geiger vor dem Norweger Jarl Magnus Riiber und Teamkollege Manuel Faißt.

Tags zuvor hatte es angeführt von Johannes Rydzek - sein erster Sieg seit sechs Jahren - gar ein komplett deutsches Podium gegeben. „Unglaublich

schön“, sagte Rydzek. „Ich glaube, das können wir auch mal genießen und ein bisschen feiern.“ Der Coach wollte dem nicht im Weg stehen. Frenzel gab die Feier-Freigabe: „Solche Momente gibt's nicht oft. Von dem her müssen wir es genießen.“

## Nordische Kombination

Die Erfolge machen dem deutschen Team auch deshalb besonders Spaß, weil sie so nicht unbedingt abzusehen gewesen waren. In der vergangenen Premierensaison unter Trainer Frenzel hatte es keinen einzigen Sieg und nur drei Top-Drei-Plätze gegeben. Viel zu

wenig für die ambitionierten und erfolgsverwöhnten Kombinierer.

„Viele schöne Dinge sind heute passiert“, sagte Rydzek, der mit seinem gestrigen sechsten Platz ebenfalls zufrieden war. Der 32-Jährige frohlockte mit Blick auf das kommende Wochenende: „Wir nehmen das Gefühl mit nach Lillehammer.“ Geiger darf dort dann im Gelben Trikot antreten. Im Massenstart ging er auf Rang zwei in den entscheidenden Skisprung-Wettkampf. Dort hievte ihn ein Satz auf 133,5 Meter an die Spitze. „Es ist unglaublich. Wenn man mir das vor einer Woche gesagt hätte, hätte ich es nicht geglaubt“, sagte er.



Dominator Jarl Magnus Riiber musste sich zweimal den Deutschen geschlagen geben.

Fotos: dpa/Markku Ulander, IMAGO/GEPA Pictures



Andreas Wellinger flog gestern auf 146,5 Meter. Das reichte zum Sieg. Der Wettkampf wurde Mitte des zweiten Durchgangs abgebrochen.



Pius Paschke

# Zwei deutsche Siege! Wellinger folgt auf tollen Oldie Paschke

**RUKA** - Zwei deutsche Siege im windigen Ruka (Finnland): Am Samstag feierte Pius Paschke aus Kiefersfelden bereits seinen zweiten Saisonsieg, gestern siegte Andreas Wellinger (Ruhpolding), Karl Geiger (Obertsdorf) wurde da Dritter. Weil es im zweiten Durchgang stürmte, wurde der Durchgang nach 15 Springern abgebrochen.

## Skispringen

Die Frühform der DSV-Adler stimmt also. Drei der vier Wettkämpfe in Lillehammer (Norwegen) in der Vorwoche und nun in Ruka gewonnen, Geiger auf dem Podest, Markus Eisenbichler am Samstag guter Achter - der Saisonstart passt. Schon der erste Wettkampf am Samstag war eine Wind-Lotterie, gestern ging dann im zweiten Durchgang nichts mehr. „Es ist die richtige Ent-

scheidung“, sagte Bundestrainer Stefan Horngacher: „Der Wind ist unkalkulierbar geworden. Aber natürlich nehmen wir das Ergebnis gerne mit“, sagte er lachend.

Seinen ersten Weltcup-Sieg in diesem Winter hatte Wellinger sicher gern unter anderen Umständen gewonnen. So reichte ihm ein fulminanter Satz auf 146,5 Meter im ersten Durchgang für den Erfolg. Karl Geiger zeigte sich ebenfalls in starker Verfassung und wurde dank seiner 136,5 Meter Dritter. Stefan Kraft (Österreich) schob sich noch zwischen die beiden deutschen Athleten.

Damit setzen die deutschen Skispringer ihren starken Auftakt in diesem Winter fort. Oldie Pius Paschke (34), für den es dieses Mal „nur“ zu Rang sieben reichte, behauptete das Trikot des Weltcup-Spitzenreiters und wird nächste Woche in Wisla in Gelb springen.



Jessica Degenhardt

Fast gestürzt und trotzdem zwei Mal gewonnen

# Julia strahlt in Lillehammer

Julia Taubitz machte ihrem Spitznamen „Die immer lacht“ alle Ehre und feierte in Lillehammer zwei Siege.

**LILLEHAMMER** - Am Ende strahlte Julia Taubitz. Den Wimperschlag von 92 Tausendsteln rettete die Anna-bergerin als Vorsprung im zweiten Durchgang auf die Amerikanerin Emily Sweeney ins Ziel und gewann im norwegischen Lillehammer den Weltcup-Auftakt ...

„Ich dachte im zweiten Durchgang, ich stürze in Kurve 14, 15 und 16“, gestand die 28-Jährige im Nachgang ein. „Der erste Lauf war top, der zweite flop.“ Egal, Sieg ist Sieg. Doch was macht das Fahren auf der Olympiabahn von 1994 so knifflig?

Das verriet die Gesamtweltcup-Siegerin des Vorwinters so:

## Rodeln

„Der obere Bahnteil ist flach, da muss man mit dem Oberkörper viel lenken. Ab der Mitte wird's schnell und da braucht man wieder viel Gefühl, muss den Schritten laufen lassen.“

Bei der gestrige Premiere des Mixed-Rennens gab's den zweiten Sieg - zusammen mit Weltmeister Max Langenhan, der zuvor das Herren-Rennen für sich entschied.

Die Dresdnerin Jessica Degenhardt sicherte sich mit Doppelpartnerin Cheyenne Rosenthal (Winterberg) Platz zwei. Das Duo musste sich mit lediglich 17 Hundertstelsekunden Rückstand nur den US-Amerikanerinnen Chevonne Forgan/Sophia Kirkby geschlagen geben, war aber „sehr zufrieden“.

# „Da kann man sehr stolz sein“ Teamchef lobt Hennig & Co.



Platt, aber zufrieden überquerte Katharina Hennig in Ruka die Ziellinie. Zwei Top-Ten-Resultate zum Weltcupauftakt sind nach der Vorbereitung überragend.

**RUKA** - Die beiden Teamsprint-Olympiasiegerinnen Victoria Carl und Katharina Hennig haben sich beim Weltcupstart der Skilangläuferinnen in guter Form präsentiert.

Zum Abschluss des ersten Wochenendes in der WM-Saison lief Carl über 20 Kilometer in der freien Technik auf den fünften Platz, Hennig wurde Sechste. Der Rückstand auf Siegerin Jessie Diggins aus den USA betrug für Carl knapp und für Hennig gut 20 Sekunden. „Da kann man tatsächlich sehr

stolz sein“, sagte Teamchef Peter Schlickerrieder. „Was die Mädels zeigen, das ist Kampfgeist pur.“ Auch im Rennverlauf wechselnde Schneeverhältnisse brachten die beiden Sensations-Goldgewinnerinnen von Peking 2022 nicht aus dem Konzept.

## Skilanglauf

Hennig hatte bereits am Freitag mit ihrem vierten Platz über zehn Kilometer in der klassischen Lauftechnik überzeugt. Ihr guter Saisonstart hatte sich nicht unbedingt abgezeichnet. „Ich war sehr viel krank im Herbst, hatte mental

ein bisschen zu kämpfen“, sagte die Oberwiesenthalerin. Entsprechend „positiv überrascht“ sei sie nun.

Bei den Männern verpasste Friedrich Moch gestern als Elfter das erste deutsche Top-Ten-Ergebnis des Winters knapp. Für den ersten norwegischen Dreifachsieg der Saison sorgten Harald Östberg Amundsen, Jan Thomas Jessen und Martin Lövström Nyenget.



Peter Schlickerrieder

Fotos: IMAGO/Kalle Parkkinen, Lutz Hentschel

Fotos: IMAGO/Michael Krüsem, Matthias Rletschel



Nach Derbysieg Piraten-Pleite gegen Weiden

Symbolisch für den ETC: Goldhelm Tobias Lindberg hat's umgehauen.

Solidarität mit dem Gegner

CRIMMITSCHAU - Die Eispiraten haben den 4:3-Derbysieg nach Penalty schießen bei den Lausitzer Füchsen nicht nutzen können, um sich von den Play-down-Rängen zu befreien. Im direkten Duell mit Aufsteiger Weiden setzte es ein 2:4 (1:1, 1:2, 0:1).

Die Partie gegen die Blue Devils begann mit einer schönen Geste, die zeigt, dass man in herausfordernden Zeiten auch zusammenrücken kann. Wegen der finanziellen Probleme der Oberpfälzer, deren Hauptgeldgeber insolvent ist, ging der Erlös des obligatorischen Becherwerfens nach Spielende zugunsten des Wei-

dener Nachwuchses. Das war stark! Im Spiel dagegen wurde sich zu Beginn nichts geschenkt. Tobias Lindberg, im Fuchsbau mit je zwei Toren und Assists die offensive Kraft, war nahezu abgemeldet. Die Eispiraten trotzdem mit dem frühen Tor durch Rihards Marens (5).

Danach folgte eine extrem unschöne Szene, als Mirko Sacher an der Bande einen harten Check erhielt und blutüberströmte vom Eis fuhr. Die Strafe gegen Weidens Constantin Vogt (11.) war ein Witz: Zwei Minuten wegen Haltens. Lächerlich! Die Eispiraten zwar in der Folge eine Mi-

nute mit fünf gegen drei Mann, aber ohne Fortune. Die Quittung: der bockstarke Förderlizenzler Elias Pul (15.) glich aus. Rayan Bettahar (27.) mit der erneuten Führung und die Eispiraten dann doch noch mal in Spendierlaune.

Florian Mnich, der sich am Freitag noch mit zwei parierten Penaltys auszeichnete, wackelte und Tomas Rubes (30./34.) sagte Danke. Mnich fuhr raus und mit Christian Schneider kehrte Stabilität zwischen den Pfosten ein.

Aber dafür klopsten die Vorderleute mit Puckverlust. David Elsner (50.) mit der Entscheidung.

**DEL 2**

Regensburg - Lausitzer Füchse	4:0
Crimmitschau - Blue Devils Weiden	2:4
Kaufbeuren - Krefeld Pinguine	4:7
Landshut - Selber Wölfe	3:2
Kassel Huskies - Dresdner Eislöwen	2:4
Bad Nauheim - Ravensburg	...
Freiburg - Starbulls Rosenheim	...
Dresdner Eislöwen - Selber Wölfe	morgen, 19.30

1. Krefeld Pinguine	23	19	4	97:54	51
2. Kassel Huskies	25	14	11	73:55	45
3. Dresdner Eislöwen	24	15	9	71:64	44
4. Landshut	22	12	10	73:50	39
5. Ravensburg	21	14	7	65:53	39
6. Kaufbeuren	23	13	10	70:75	39
7. Starbulls Rosenheim	21	13	8	63:49	37
8. Lausitzer Füchse	24	12	12	66:69	36
9. Freiburg	22	11	11	64:62	34
10. Blue Devils Weiden	24	8	16	56:75	28
11. Regensburg	23	10	13	52:72	26
12. Selber Wölfe	23	8	15	52:73	23
13. Crimmitschau	23	7	16	53:81	22
14. Bad Nauheim	22	4	18	51:74	17

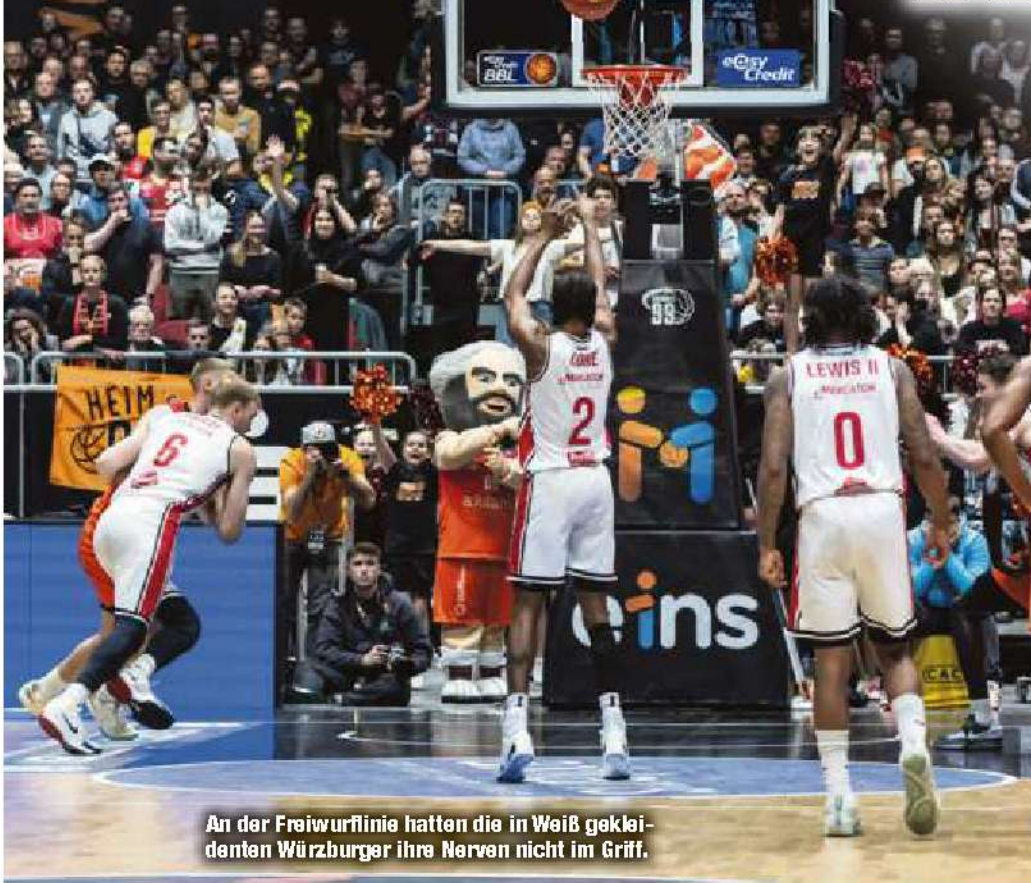
**1. Basketball Männer**

Academics Heidelberg - Rostock Seawolves	86:81
Hamburg Towers - Fraport Skyliners	91:78
Niners Chemnitz - Würzburg Baskets	81:77
Löwen Braunschweig - Mitteldeutscher BC	76:70
ALBA Berlin - Riesen Ludwigsburg	60:74
Baskets Bonn - ratiopharm Ulm	75:95
Bayern München - Rasta Vechta	77:78
BG Göttingen - Bamberg Baskets	heute, 20.00

1. ratiopharm Ulm	9	7	2	763:706	77,8
2. Academics Heidelberg	10	7	3	834:798	70,0
3. Bayern München	9	6	3	724:669	66,7
4. Niners Chemnitz	9	6	3	720:703	66,7
5. Würzburg Baskets	8	5	3	638:588	62,5
6. Rasta Vechta	9	5	4	738:753	55,6
7. Riesen Ludwigsburg	9	5	4	694:659	55,6
8. Mitteldeutscher BC	9	5	4	772:756	55,6
9. Baskets Bonn	8	4	4	652:667	50,0
10. Löwen Braunschweig	8	4	4	596:589	50,0
11. Baskets Oldenburg	8	4	4	670:670	50,0
12. Rostock Seawolves	9	4	5	695:684	44,4
13. Hamburg Towers	8	3	5	655:659	37,5
14. ALBA Berlin	9	3	6	746:745	33,3
15. Bamberg Baskets	7	2	5	556:592	28,6
16. Fraport Skyliners	8	2	6	615:662	25,0
17. BG Göttingen	7	0	7	520:688	0,0

Höllenslärm! Niners-Fans ziehen Würzburg letzten Nerv



An der Freiwurflinie hatten die in Weiß gekleideten Würzburger ihre Nerven nicht im Griff.

CHEMNITZ - Die Niners feiern im umkämpften Spitzenspiel ein 81:77 (23:32) gegen Würzburg. Vierter Heimsieg in Folge!

Einen großen Anteil daran hatten die fast 4800 Zuschauer, die mit einem Höllenslärm dafür sorgten, dass die Gäste 16 (!) Freiwürfe verwarfen. „Es war ein extremes Spiel“, gestand Trainer Rodrigo Pastore. „Über lange Zeit war unsere Offensive wirklich schlecht. Wir wurden nervös, trafen schlechte Entscheidungen, machten haarsträubende Fehler.“

14 Ballverluste leisteten sich die Niners in der ersten Halbzeit. Pastore: „Da hielt uns unsere Verteidigung am Leben.“ Der Argentinier verriet: „Der Schlüssel zum Erfolg war, dass wir irgendwann fünf Spieler fanden, die uns auf beiden Seiten des Feldes halfen.“ Nur einer fehlte in der entscheidenden Phase: Kapitän Jonas Richter. 5:40 Minuten standen noch auf der Uhr, da kassierte der Chemnitzer sein

fünftes Foul. Das schweißte das Team, das bis 2:40 Minuten vorm Ende einem Rückstand hinterherlief, noch enger zusammen.

Victor Bailey brachte die Pastore-Five von der Freiwurflinie erstmals in Führung (67:66). Später jagte William Christmas mit dem Buzzer einen wilden Dreier durch die Reuse. Aher Uguak legte von der 3-Meter-Linie nach: 74:68 (39). Die Messe tobte.

Pastore: „Wichtig war, dass wir nie unserer Selbstvertrauen verloren haben. In der ersten Halbzeit verwandelten wir nur einen von elf Dreiern, in der zweiten Hälfte dann elf von 19.“ Beste Werfer waren Bailey (20 Punkte) und der Würzburger Jhivvan Jackson, der bei den Gästen zum Alleinunterhalter mutierte und mit 35 Zählern aus der Partie ging.



Rodrigo Pastore

Foto: IMAGO/Miaden Lackovic

**Kontakte** **Erotikmassagen**

**\*\* Biete dem Herrn \*\***  
ab 55 schöne Momente, zu verbringen bei dir oder mir. Sehr diskret!  
☎ 0162-6585986

**\*\* Gut gewachsene \*\***  
Tanne mit 2 herrlichen Weihnachtskugeln (80H) sucht passenden Ständer! Sen. willk. ☎ 0371-4046979

**\*\*\*\*\* !NEU! \*\*\*\*\***  
genieße reizvolle, zärtliche Blondine beidseitig frz. Mass. uvm. ohne Zeitd. Mo - So. 09-16 Uhr. ☎ 0172-2929965.

**\*\*\*\*\* KUSCHELMAUS \*\*\*\*\***  
lange Beine bis zum Po, blonde Haare sowieso, komm her ich mach dich froh! ☎ 0162-8833147

**ZARTE HÄNDE, WARMES ÖL uvm.,**  
Mo - Fr 10 bis 16 Uhr, Di bis 17 Uhr.  
01525-7182016. Sen.willk.! ladies.de

Fallen lassen und genießen! Prickelnde Erotik bei schönen Momenten zu zweit! Mo-Fr ☎ 0175-8076622

**Kurze Pause.**  
Augen schließen, tief durchatmen. Und weiter geht's!

Mo.-Fr. 8-17 Uhr  
Kleinanzeigen  
schnell und bequem:  
☎ 0351 840444

**DDV \* LOKAL**

**HEISSE WACHOLDERLIEBE**  
Glüh & Gin - Perfekt für kalte Tage

**JUNIPER JACK heizt Dir ein!**  
Denn was wärmt jetzt besser als ein klassischer Glühwein? Richtig - unser „Glüh & Gin“. Vergiss die üblichen Standards, hier kommt die geballte Power der „Wacholderbombe“ kombiniert mit Hibiskusblüten, Orangenschalen, Ingwer und der geheimnisvollen Verführungskraft der Tonkabohne. Erlebe, wie der Gin in der heißen Tasse seine Aromen entfaltet und die Kälte vor der Tür lässt.

**Juniper Jack**  
Glüh & Gin | 3er Vorteilsset  
Ein Schluck Gemütlichkeit - fertig zum Genießen. Alk. 10% vol., Inhalt 500 ml  
einzel: 16,98 €  
im 3er Set: 48,98 €

Hier erhältlich:  
www.ddv-lokal.de • in allen DDV Lokalen

**GERMAN DOCTORS**

**WIR SIND DA, WO GESUNDHEIT UNBEZAHLBAR IST.**

Die German Doctors sind ehrenamtlich weltweit im Einsatz und bilden vor Ort Gesundheitskräfte aus.

**DEINE SPENDE ZÄHLT.**

german-doctors.de

\*Wir gehören zur DDV \* MEDIENGRUPPE

**DDV \* LOKAL**

**Das neue Sachsenpaket - Weihnachtsgrüße von hier**

Feine Kostproben aus dem Freistaat als Weihnachtspost nach nah und fern  
Süßes & Deftiges, Duftendes & Belebendes - verschenken Sie 31 Produkte von namhaften regionalen Herstellern. Füllen Sie nur noch die Grußkarte aus und wir übernehmen den Versand an Ihre Liebsten.

Limitiertes Angebot!

**Sachsenpaket - Weihnachtspost aus Sachsen**  
31 Produkte verpackt im weihnachtlichen Geschenkkarton und ca. 67% Ersparnis beim Warenwert  
**49,99 €**

Hier erhältlich:  
www.ddv-lokal.de • in allen DDV Lokalen

**NERVENKITZEL VON VICTORIA KREBS**

Zwei Morde und eine schaurige Gemeinsamkeit - beiden Opfern fehlt ein Stück Haut im Nacken. Was verbindet den toten Antiquitätenhändler mit dem erschossenen Restaurantgast?

**BLUTIGES ERBE IN DRESDEN**

**BUCH-TIPP**

**DDV \* EDITION**

www.ddv-lokal.de • Tel. 0351 4864-1827 • in allen DDV Lokalen und im Buchhandel  
Aktuelle Öffnungszeiten und Vorgaben finden Sie unter www.ddv-lokal.de

### Kerzen ziehen

**OLBERNHAU** - Auf dem Olbernhauer Weihnachtsmarkt kann man sich bis zum 15. Dezember täglich von 13 bis 17 Uhr Kerzen ziehen. Das Material wird im Gewölbe „Handwerk & Kreatives“ bereitgehalten. Es ist eine kleine Materialgebühr zu zahlen (Anmeldung per E-Mail an [tourinfo@olbernhau.de](mailto:tourinfo@olbernhau.de)). Geöffnet hat der Weihnachtsmarkt im großen Rittergutshof bis 15. Dezember donnerstags bis sonnabends von 12 bis 20 Uhr, sonntags bis donnerstags von 12 bis 19 Uhr. Infos: [olbernhau.de/olbernhauer-weihnachtsmarkt](http://olbernhau.de/olbernhauer-weihnachtsmarkt)

Allerlei

### Begegnungen

**PLAUEN** - Geschichten und Lieder über die Advents- und Weihnachtszeit gibt es viele. Am Theater Plauen-Zwickau wird aber geschaut, wie man das Zusammenreffen beim Fest gegebenenfalls neu gestalten kann. Das Weihnachtsprogramm „Stille Nacht, einsam wacht“ untersucht literarisch und musikalisch ungewöhnliche Begegnungen und erzählt von besonderen Weihnachtsmomenten. Dabei sein können Sie von heute bis Mittwoch jeweils um 18 Uhr im Löwel-Foyer in Plauen (Theaterplatz). Eintritt: 22 Euro. Infos: [theater-plauen-zwickau.de](http://theater-plauen-zwickau.de)

### Volkskunst reparieren

**OELSNITZ/ERZGEBIRGE** - Der Schwibbogen leuchtet nicht mehr oder der Arm vom Weihnachtsengel ist abgebrochen? Im Kreativcafé „Kaputt“ in Oelsnitz im Erzgebirge (Untere Hauptstraße 2) werden heute zwischen 15 und 18 Uhr kleine Geräte und Gegenstände, bei denen kein Garantieanspruch mehr besteht, kostenfrei repariert, damit die Lieblingsstücke zum Fest wieder strahlen. Infos: [tor-zum-erzgebirge.de/kreativcafe-kaputt](http://tor-zum-erzgebirge.de/kreativcafe-kaputt)

## Weihnachtsmarkt mit Wichtelstadt



Foto: PR/Stadt Annaberg-Buchholz/Dieter Knoblauch

**D**ie St. Annenkirche krönt jedes Jahr den Annaberger Weihnachtsmarkt in der Altstadt (Foto). Bis zum 23. Dezember hat er täglich geöffnet (sonntags bis donnerstags von 10 bis 19 Uhr,

freitags und sonnabends von 10 bis 20 Uhr). Neben über 80 geschmückten Buden ist in der Erzgebirgsstadt die liebevoll gestaltete Wichtelstadt gegenüber vom Rathaus eine Besonderheit. In 24 farbenfrohen Stuben lernen

Kinder traditionsreiche Handwerke kennen. Die Marktpyramide erzählt aus der Stadt-, Bergbau- und Weihnachtsgeschichte. Und die Große Bergparade findet am 22. Dezember statt. Infos: [annaberg-buchholz.de](http://annaberg-buchholz.de)

### Vogelhäuser bauen

**CHEMNITZ** - Ein Futterhäuschen für Balkon oder Garten kann am 4. und 18. Dezember, jeweils 15 Uhr, bei der Kreativachse „Kreatives Chemnitz“ gebaut werden. Die Teile werden mit einer CNC-Maschine aus Seekiefer-Sperrholz gefräst (hier kann auch nur zugeschaut werden), zusammengesteckt

und wetterfest gemacht. Das Angebot ist für Kinder ab sieben Jahren, Jugendliche, aber auch Erwachsene gedacht. Die Teilnahme kostet 20 Euro. Eine Anmeldung per E-Mail an [jonas.kerber@kreativeschemnitz.de](mailto:jonas.kerber@kreativeschemnitz.de) ist nötig. Infos: [kreativachse.de/holzwerkstatt](http://kreativachse.de/holzwerkstatt)

### Deko aus Buchseiten

**ZWICKAU** - Für zu Hause fehlt noch die eine oder andere Deko-Idee für den Weihnachtsbaum? In der Galerie am Domhof Zwickau (Domhof 2) kann mor-

gen von 14 bis 16 Uhr gemeinsam gebastelt werden. Nach Anleitung können dort aus alten Buchseiten Papierengel und -sterne entstehen. Es fallen Materi-

alkosten in Höhe von zwei Euro an. Um Anmeldung per E-Mail an [christiane.stoekert@zwickau.de](mailto:christiane.stoekert@zwickau.de) wird gebeten. Infos: [kunstsammlungen-zwickau.de](http://kunstsammlungen-zwickau.de)

### Weihnachts-Programm

**CHEMNITZ** - Was machen „Schaller/Ulbricht hinterm Boom“? Das erfahren Sie im Kabarettkeller unter der Markthalle. In dem Weihnachtsprogramm geht es um vorzeitige Weihnachtsgedanken, Geschenke-Schnäppchen und eben den alltäglichen Weihnachtswahnsinn. Wer mit Ellen Schaller (59) und Gerd Ulbricht (64) lachen und heulen möchte, zahlt 23 Euro Eintritt, ermäßigt 19 Euro. Vorstellungen gibt's heute und am Donnerstag um 20 Uhr sowie am Sonntag um 15 und 18 Uhr. Infos: [das-chemnitzer-kabarett.de](http://das-chemnitzer-kabarett.de)



Foto: PR/Oliver Keil

Theater

**PLAUEN/ZWICKAU** - Prinz John regiert das Land und lässt das Volk nach seiner Pfeife tanzen. Sein Reichtum ist allerdings Robin Hood ein Dorn im Auge. Schließlich ist der bekannt dafür, dass er die Reichen bestiehlt, um den Armen zu helfen. Um Robin Hood das Handwerk zu legen, will Prinz John ihn bei einem Turnier im Bogenschießen austricksen. Ob ihm das gelingt, zeigt das actionreiche und witzige Weihnachtsmärchen „Robin Hood“ (Szenenfoto) in einer neuen Fassung im Vogtlandtheater Plauen (Theaterplatz): von heute bis Donnerstag, jeweils 9.15 und 11.30 Uhr, außerdem am Sonntag, 15 Uhr, dann im Gewandhaus Zwickau (Hauptmarkt). Wenige Restkarten: ab 10 Euro. Infos: [theater-plauen-zwickau.de](http://theater-plauen-zwickau.de)

### Action-Märchen



Foto: PR/André Leischner

## PANOMETER DRESDEN



Foto: © asisi

### amazonien 360° Panorama

### Eine Erlebnisreise in den tropischen Regenwald

Eine Welt zum Staunen – faszinierend, großartig und äußerst fesselnd. Eine Natur, die betörender nicht sein könnte und doch vielfach unbekannt ist.

Yadegar Asisi hat diese Welt in seinem 360°-Panorama AMAZONIEN für uns eingefangen. Im Maßstab 1:1 auf 27 Metern Höhe offenbart das Kunstwerk die Komplexität und Schönheit des fernen brasilianischen Regenwaldes.

Durch audiovisuelle Effekte im simulierten Tag- und Nachtwechsel wird das Erlebnis nahezu greifbar und lebendig. Eine begleitende Ausstellung bietet zudem interessante Fakten und einzigartige Exponate, die das Verständnis für dieses einzigartige Ökosystem vertiefen. Tauchen Sie ein in die Welt von AMAZONIEN und lassen Sie sich von ihrer Schönheit und Vielfalt verzaubern.



Panometer Dresden | Gasanstaltstraße 8b | 01237 Dresden  
[www.panometer-dresden.de](http://www.panometer-dresden.de) | [service@panometer-dresden.de](mailto:service@panometer-dresden.de)

ARD Das Erste

5.30 ARD-Morgenmagazin 9.00 Tageschau 9.05 WaPo Bodensee...

14.00 Tagesschau 14.10 Rote Rosen Telenovela 15.00 Tagesschau 15.10 Sturm der Liebe...



20.15 FUSSBALL

Fußball: Testspiel der Frauen Die ersten Spiele unter dem neuen Bundestrainer Christian Wück...

20.15 Fußball: Testspiel der Frauen Deutschland - Italien 22.45 Hart aber fair Diskussion...

ZDF

5.00 Usedom im Winter: Auszeit auf der Insel 5.30 Morgenmagazin 9.00 heute...

14.00 heute - in Deutschland 14.15 Die Küchenschlacht Show 15.00 heute Xpress...



20.15 KOMÖDIE

Blackout bei Wellmanns Ein Stromausfall bewegt den Elektroingenieur Thomas Wellmann...

20.15 Blackout bei Wellmanns Komödie (D 2023) 21.45 heute journal 22.15 Operation Omerta...

MDR

6.40 Sehen statt Hören 7.10 Rote Rosen 8.00 Sturm der Liebe...

14.00 MDR um 2 Magazin 14.25 Elefant, Tiger & Co. 15.15 Gefragt - Gejagt Show...



20.15 KRIMINALFILM

Polizeiruf 110 Als der Winzer Werner Braumüller erschossen aufgefunden wird...

20.15 Polizeiruf 110 Ein Bild von einem Mörder. Kriminalfilm (D 2004)...

RTL

5.20 CSI: Den Tätern auf der Spur (2) Krimiserie. Spurlos 6.00 Punkt 6...

15.00 Barbara Salesch Doku-Soap 16.00 Ulrich Wetzal Doku-Soap 17.00 Ulrich Wetzal - Das Jugendgericht...



20.15 DOKU-SOAP

Bauer sucht Frau Seit 20 Jahren verhilft Inka Bause (o.) einsamen Bauern...

20.15 Bauer sucht Frau Doku-Soap. Moderation: Inka Bause 22.15 RTL Direkt 22.35 Ralf, der Bauernreporter...

Sat.1

5.30 SAT.I-Frühstücksfernsehen. Magazin. Zu Gast: Livia Merla...

13.00 Auf Streife - Die Spezialisten Doku-Soap. Schlachthaus Schweinerei...



20.15 DOKU-SOAP

Hochzeit auf den ersten Blick Bei Kevin und Francisca liegen die Nerven blank...

20.15 Hochzeit auf den ersten Blick Doku-Soap. Experten: Sandra Köhldorfer...

PRO7

5.45 Galileo X-Plorer 6.40 Young Sheldon 7.05 Mr. Griffin - Kein Bock auf Schule...

13.15 Two and a Half Men Mr. Pinky und Mr. Pipi / Oh Gehörnter!...



20.15 SHOW

TV total - Aber mit Gast Der Moderator Sebastian Purpaff (L) präsentiert seine Comedy-Show...

20.15 TV total - Aber mit Gast Show. Moderation: Sebastian Purpaff 21.20 Chris du das hin?...

Kabel1

5.20 Abenteuer Leben Spezial 5.50 Forged in Fire - Wettkampf der Schmiede...

14.55 Castle Krimiserie. Einer von uns. Der rätselhafte Tod des Polizeirekruten...



20.15 ACTIONFILM

Sherlock Holmes Holmes (Robert Downey jr.) und Watson gelingt es...

20.15 Sherlock Holmes Actionfilm (USA/D/GB/AUS 2009)...

RTLII

5.10 Der Trüdeltrupp. Doku-Soap 12.55 Der Trüdeltrupp. Doku-Soap...

13.55 Hartz und herzlich - Tag für Tag Benz-Baracken Doku-Soap...



20.15 DOKUMENTATIONSERIE

Mensch Retter Die Sanitäter Chris (r.) und Sina bewältigen in Frankfurt zwei Notfälle...

20.15 Mensch Retter (I) Dokumentationsreihe. Reanimation im Schockraum...

VOX

5.55 CSI: NY. Alibi auf Rechnung / Asche zu Asche 7.35 CSI: Den Tätern auf der Spur...

13.10 CSI: Miami Krimiserie. Happy Birthday 14.00 CSI: Miami Krimiserie...



20.15 DOKU-SOAP

Lege kommt auf den Geschmack Der Food-Experte Sebastian Lege (o.) erforscht in seinem Lege Lab...

20.15 Lege kommt auf den Geschmack (2) Doku-Soap. Die perfekte Currywurst...

NTV

10.10 Teleshopping 12.30 News Spezial 13.10 Teleshopping 13.30 News Spezial...

14.00 Teleshopping 14.30 Startup Magazin 15.25 Teleshopping 15.40 News Spezial...



20.15 DOKU-SOAP

6.00 Joyce Meyer - Das Leben genießen 6.25 Infomercial 7.25 Joyce Meyer...

6.00 Joyce Meyer - Das Leben genießen 6.25 Infomercial 7.25 Joyce Meyer...

KIKA

11.00 logo! 11.10 Heidi 12.15 Snowsnaps Winterspiele 12.30 Die Maus...

NDR

11.30 Einfach genial 11.55 42 - Die Antwort auf fast alle 12.25 In aller Fr...

RBB

13.00 rbb24 13.10 rbb Gartenzeit 13.40 WaPo Bodensee 14.30 Der See...

3SAT

13.15 Flussauf, flussab 14.00 Winterwelten 14.45 Sylt im Winter...

arte

10.30 Die Bio-Revolution - Die Karriere der ökologischen Landwirtschaft...

PHOENIX

14.00 phoenix vorort 15.30 phoenix persönlich 16.00 USA - Noch immer Cowboys...

SPORT1

5.00 Teleshopping 7.00 Exatlon Germany - Die Mega Challenge. Show 9.30...

EUROSPORT 1

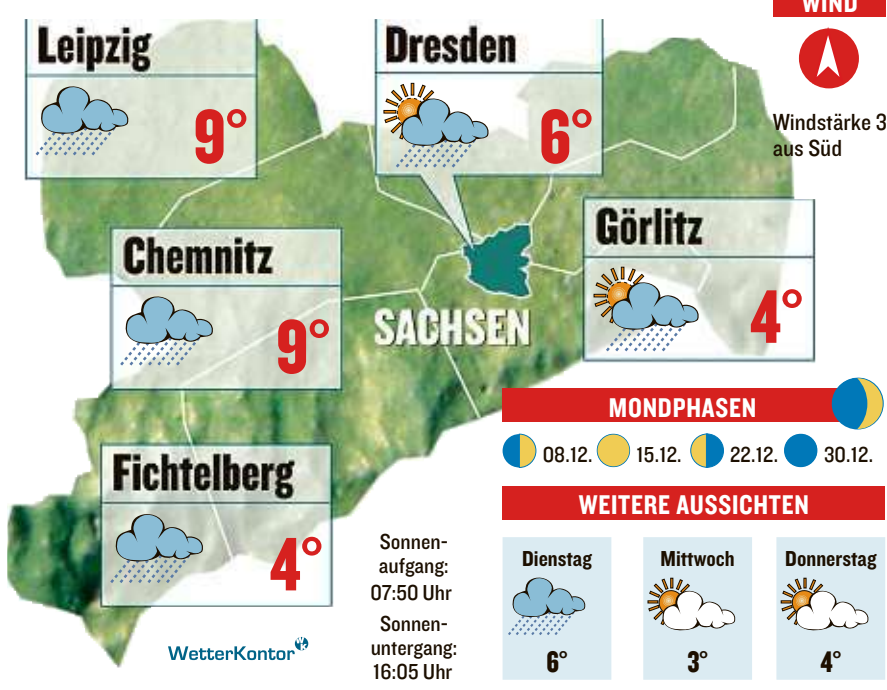
8.30 Radsport: Track Champions League 11.30 Skispringen: Weltcup...

Large crossword puzzle grid with various clues in German. Includes a central advertisement for 'JETZT ABONNIEREN & INFORMIERT BLEIBEN!' and a 'Sudoku' puzzle at the bottom.

HOROSKOP

- Horoscope entries for WIDDER, STIER, ZWILLINGE, KREBS, LÖWE, JUNGFRAU, WAAGE, SKORPION, SCHÜTZE, STEINBOCK, WASSERMANN, and FISCHES.

WETTER HEUTE

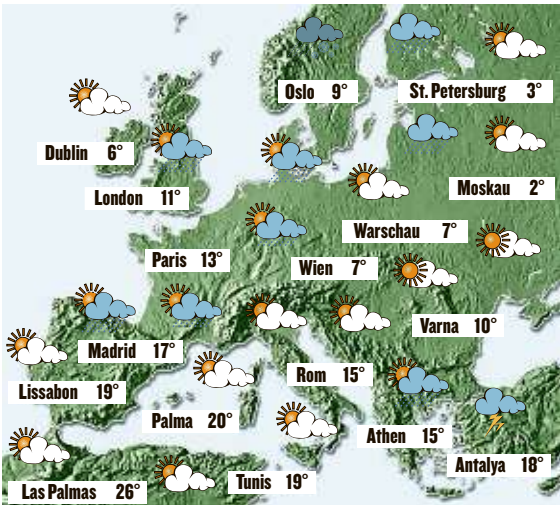


BIO-WETTER: Erkältungskrankheiten sind zurzeit wieder häufig anzutreffen... SACHSEN: Zunächst gibt es lokal noch größere Auflockerungen...

DEUTSCHLAND-WETTER



URLAUBS-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Table of water temperatures for various locations: Biskaya, Deutsche Nordseeküste, Ostseeküste, etc.

Table of weather conditions for various locations: Agadir, Amsterdam, Barcelona, Budapest, etc.

NOTDIENSTE

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst für nicht gefährliche Patienten bei akuten Erkrankungen 19-7 Uhr... Zahnärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr...

Aktuelle Änderungen, Öffnungszeiten und Standorte der Bereitschaftspraxen in der Stadt Chemnitz finden Sie auch im Internet unter www.kvs-sachsen.de...

WITZ DES TAGES

Polizist zum Motorradfahrer: „Hier sind 70 erlaubt, Sie sind eben 250 gefahren, Sportsfreund!“ „Wie soll ich denn bei dem Tempo so ein kleines Schild erkennen können?“

Neue Zeiten



3x3 Sudoku puzzle grid with some numbers filled in.

Sudoku täglich in der MOPO

- Instructions for solving the Sudoku puzzle: Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9... In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen...

Two 3x3 Sudoku puzzle grids with solutions provided.

Another 3x3 Sudoku puzzle grid with some numbers filled in.



Helfende Hände

Lilly würde sich nicht zwingend als Weihnachtsmuffel bezeichnen. Doch Geschenke besorgen fällt ihr jedes Jahr aufs Neue schwer. Ihr fehlen einfach die passenden Ideen. Zum Glück ist der Mann an ihrer Seite ein Quell der Kreativität. Um ihn die ganze Arbeit aber nicht allein machen zu lassen, bietet Lilly ihrem fleißigen Weihnachtsmann als Engelchen ein paar helfende Hände an. Auch wenn sie zugeben muss, dass sie im Auspacken deutlich besser ist als im Einpacken...



2.12.2024

Foto: 123RF



Verkleidete Männer stürzen sich beim „Klaasohm“ von einer Litfaßsäule in die Arme der Schaulustigen. Zuvor machten sie die Straßen Borkums unsicher.

Skurriles aus aller Welt

Polizei verbietet Frauenschlagen bei Nikolausbrauch auf Borkum

**BORKUM** - In der Nacht zum 6. Dezember wird auf der Nordseeinsel Borkum „Klaasohm“ gefeiert. In diesem Jahr wird der Nikolausbrauch von der Polizei mit zahlreichen Einsatzkräften begleitet - um die Frauen im Ort vor Schlägen zu schützen! „Wir fahren eine Null-Toleranz-Linie“, betonte ein Sprecher der Polizei. Momentan werde ein Konzept erarbeitet, wie jede Form der Gewalt unterbunden werden soll. Zuvor hatte ein Bericht des

ARD-Magazins „Panorama“ über die Tradition bundesweit für Empörung gesorgt. Ein Team filmte im vergangenen Jahr, wie Frauen bei dem Fest auf der Straße von „Fängern“ festgehalten werden und ihnen die sogenannten Klaasohms mit einem Kuhhorn auf den Hintern schlugen. In einer Stellungnahme räumte der Verein Borkumer Jungens ein, dass das Schlagen mit Kuhhörnern in der Vergangenheit „und in Einzelfällen auch in den letzten

Jahren“ Teil des Brauches gewesen sei. Dieser Teil der Tradition habe jedoch nie den Kern des Festes ausgemacht. Auf Borkum wird sich erzählt, dass der Brauch auf die Zeit der Walfänger auf der Insel zurückgeht. Die Männer seien traditionell am Jahresende nach einigen Monaten auf See zurück auf die Insel gekommen und hätten mit dem Brauch klagemacht, dass nun wieder sie - und nicht die Frauen - das Sagen hätten.

Sie steigt bei „Sturm der Liebe“ aus

Fotos: ARD/WDR/Christof Arnold, ARD/WDR/Thomas Neumeier



Dionne Wudu (43) freut sich auf neue Projekte.

Dionne Wudu hat noch viel vor

Von Saskia Hotek

**U**nd wieder heißt es bei „Sturm der Liebe“ Abschied nehmen: Nachdem das Traumpaar der 20. Staffel, Ana Alves (Soluna-Delta Kolkol, 26) und Philipp Brandes (Robin Schick, 30), große Hochzeit gefeiert hat, verlässt in dieser Woche Schauspielerin Dionne Wudu (43) als Nicole Alves den Fürstenhof.

„Ich habe tolle Erfahrungen beim ‚Sturm‘ gemacht, aber für mich persönlich wird es dann doch Zeit, um weiterzuziehen“, erzählt die Schauspielerin im MPO-Interview. Fast anderthalb Jahre stand sie für die Telenovela vor der Kamera. In dieser Zeit hat ihre Figur der Nicole Alves eine beachtliche Entwicklung genommen: von der Hausdame am Fürstenhof über die Besitzerin eines Cafés bis hin zur Sängerin am Broadway. „In so kurzer Zeit so extreme Wandlungen spielen zu dürfen, fand ich super. Mir hat auch ge-

fallen, dass ich den Gesang mit einbringen durfte“, so Wudu. Ihre letzte Szene hat die 43-Jährige bereits vor ein paar Monaten abgedreht. Seitdem lag sie aber nicht auf der faulen Haut. „Es ist genauso, wie ich es wollte - möglichst viele unterschiedliche, bunte Erfahrungen sammeln. Ich finde es ganz spannend, dass ich mich hier und da ein bisschen umschauen und ausprobieren kann.“ So moderierte sie mehrere Firmen-Events, arbeitete als Synchronsprecherin und stand natürlich auch weiterhin vor der Kamera, zum Beispiel für den Kinderfilm „Ein Mädchen namens Willow“ (Kinostart im Februar 2025). Außerdem ging die Schauspielerin zu den „Nachbarn“ von „Sturm der Liebe“, nämlich den „Rosenheim-Cops“, die auf dem Bavaria Filmgelände im Studio nebenan drehen.

So ganz aus der Welt ist sie also nicht und mit der Set-Familie bleibt sie auch weiterhin in Kontakt. „Ich habe entschieden, in München zu bleiben, weil es mir hier so gut gefällt. Die Kollegen vor und hinter der Kamera treffe ich privat regelmäßig.“ Und außerdem: „Ich schließe nicht aus, dass ich irgendwann wieder zu-

rückkomme, sofern alle Beteiligten damit einverstanden sind.“ Denn ihre Figur Nicole bekommt kein endgültiges, dafür aber ein Ende mit viel Herzschmerz. Sie wird ihren Freund Dr. Michael Niederbühl (Erich Altenkopf, 55) zurücklassen. „Beide haben unterschiedliche Zu-



Die Trennung von Dr. Michael Niederbühl (Erich Altenkopf, 55) fällt ihr nicht leicht.

kunftsträume, aber die Liebe ist nicht weg. Michael lässt Nicole für ihren Traum von der Gesangskarriere ziehen.“ Ihre letzte Folge wird morgen um 15.10 Uhr im Ersten ausgestrahlt.

Nicole Alves startet als Sängerin durch.



Prince Damien (33) spielt in Hamburg den jungen „King of Pop“.

Benet Monteiro (39) singt auf der Bühne die größten Hits von Michael Jackson - von „Beat It“ bis „Bad“ und „Thriller“.

**Prince Damien mimit Michael Jackson**

**HAMBURG** - Seit 2022 läuft das „Michael Jackson Musical“ am Broadway. Schon mehr als zwei Millionen Menschen wollten die mit vier Tonys ausgezeichnete Show sehen. Gestern Abend feierte das Musical in Hamburg Premiere - mit einem Dschungelkönig auf der Bühne. Das Musical erzählt die Entstehungsgeschichte von Michael Jacksons (†50) „Dangerous“-Welttournee im Jahr 1992. Dabei wird

der „King of Pop“ von drei Darstellern verkörpert: Neben den Kinderdarstellern spielt TV-Star Prince Damien (33), der 2016 die RTL-Castingshow „Deutschland sucht den Superstar“ und vier Jahre später das „Dschungelcamp“ gewann, den jungen Jackson. Der gebürtige Brasilianer Benet Monteiro (39), der schon „Hercules“ spielte, mimit den erwachsenen Superstar.



**MORGENPOST**

# Aurora Ramazzotti hat sich verlobt

Ein Schwiegersohn für Michelle Hunziker

Tränen des Glücks: Aurora Ramazzotti (27) hält stolz den Verlobungsring von Goffredo Cerza (28) in die Kamera.

Das Paar verliebte sich 2018 auf dem Weihnachtsmarkt in London - nun folgte am selben Ort die Verlobung.

**R**omantischer konnte das erste Adventswochenende für Aurora Ramazzotti (27) nicht enden: Die Tochter von TV-Star Michelle Hunziker (47) und Schmusesänger Eros Ramazzotti (61) erhielt auf dem Weihnachtsmarkt im Londoner Hyde Park einen Heiratsantrag - und zwar in luftiger Höhe!

Goffredo Cerza (28), mit dem das Model seit 2018 liiert ist, ging während einer Fahrt mit dem Riesenrad auf die

Knie, wie zahlreiche bei Instagram veröffentlichte Schnappschüsse zeigen. Aurora konnte ihr Glück kaum fassen, schlug überrascht die Hand vor den Mund. Weitere Fotos zeigen, wie die 27-Jährige - den gemeinsamen Sohn Cesare (1) im Arm haltend - vor Glück ein paar Tränen verdrückt. „Ich habe JA gesagt an dem Ort, an dem wir uns verliebt haben“, schrieb die frisch Verlobte gestern zu den Bildern. Auf Italienisch verspricht sie ihrem künftigen Ehemann zudem: „Ich liebe Dich für immer!“

Michelle Hunziker (47) freut sich für ihre große Tochter.

Bei Sunnyi Melles (66) läuft's: Im September konnte sie sich als beste Schauspielerin den Fernsehpreis sichern.

Brad Pitt (60) outet sich als Fan.

Fotos/Montage: IMAGO/Future Image, IMAGO/MediaPunch



## Wie Sunnyi Melles Brad Pitt beeindruckte

**BERLIN** - „Triangle of Sadness“, „Die Zweiflers“ oder als Marlene Dietrich (†90) in „Becoming Karl Lagerfeld“: Sunnyi Melles (66) hat seit paar Jahren einen guten Lauf. Mit einer ihrer Rollen beeindruckte sie sogar einen absoluten Megastar.

Dank ihrer Darstellung und der wirklich krassen Kotz-Szene in „Triangle of

Sadness“, dem Cannes-Gewinner von 2022, ist Melles auch international anerkannt. Selbst Brad Pitt (60) blieb die deutsche Schauspielerin in Erinnerung, wie sie dem Magazin „Icon“ berichtet. Die beiden seien sich in Paris begegnet, wo er ihr erzählte, dass er die Tragikomödie zweimal gesehen habe. „You were fantastic!“, lobte er Melles.



In riesigen Schneekugeln wurden ganze Winterlandschaften installiert.

Stauend beobachtet die Fürstenfamilie rund um Albert von Monaco (66, M.), wie die Weihnachtsbeleuchtung erstrahlt.

## Mini-Royals lassen Monaco leuchten

**D**a strahlten die Augen der gesamten monegassischen Fürstenfamilie: Prinz Jacques und Prinzessin Gabriella (beide 10) haben im Beisein ihrer Eltern die Weihnachtszeit in dem kleinen Stadtstaat eingeläutet. Die Zwillinge von Fürst Albert (66) und seiner Frau Charlene (46) durften vor dem bekannten Casino in Mon-

te-Carlo einen riesigen roten Knopf drücken, der dafür sorgte, dass die umliegenden Gebäude sowie riesige, mit Winterlandschaften dekorierte Weihnachtskugeln im schönsten Licht erstrahlten. Anschließend bewunderte die Familie die aufwendigen Dekorationen. Ein wahrhaft strahlend schöner Termin!

Fotos/Montage: instagram.com/therealauragram, IMAGO/Gennaro Leonardi